



Aufschlag

DTH-Open 2014



Unsere Sponsoren an der Ballwand:

LaCasa
KLEBTENNISGERÄTE

LA Casa
Bürotechnische GmbH
Schulstr. 22
D 31134 Hameln
Tel. 0 51 34-11 149
Fax 0 51 34-11 14 9

info@lacasa.de
www.lacasa.de
0 51 34 11 14 9

Hier kümmert sich der Chef!

Reiseagentur - Reisebüro
TIPSA
Ambrosia
mediterrane Spezialitäten
Reisebüro in Hameln
Tel. 0 51 31 10 10 0
www.ambrosia.de

**Die Hamelner
Tennislehrer**

Die beliebte Spielgruppe Hameln hat für Sie
Spielgruppen für Kinder und Jugendliche
in Hameln, Springe, Löhnde, Löhndorf
und Löhndorf-Graben

Ihre Werbung
zu Top Preisen!
creative design
die werbung ist art
mehrsprachwerbung.de

Fit 4 Home
fit 4 home
Tel. 0 51 31-77 40 21 | Mobil 0 176-43 95 110
www.fit-4-home.de

LMH
LANGE MANN HOLDING

Dutschke
Lange Str. 5
in Tündern

**BOEN
DEUTSCHLAND**

Punzel
Autozubehör

**RECHENBERGER
GUTHER GÖTTE**

**STEUERBERATER
Guthe Götte**

**XOX
GROUP**

**Zahnarztpraxis
Jochen Lambers**

PRO SHOP

**RAMONA SOHNS
VERSICHERUNG**

**Binne
Sportkleidung**

**KWZ
Kaufhaus**

Tennis verbindet uns!

**BEHMANN
ZUSATZSCHULE**

EVENTSTADION

ENERGY GYM

**RAMONA SOHNS
VERSICHERUNG**

**RAMONA SOHNS
VERSICHERUNG**

**RAMONA SOHNS
VERSICHERUNG**

**RAMONA SOHNS
VERSICHERUNG**

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Tönebönweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99
 Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058
 Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Roman von Alvensleben	Handy 01 51-24 00 68 98
2. Vorsitzender	Dieter Rathgeber (051 51) 1 0647 84,	Handy 01 52-31 77 23 58
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Jugendwart	Ernst Wahle (0 51 51) 2 32 36,	Handy 01 76-80 34 96 19
Jüngstenwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Herrenwart	Benno Wunderlich	Handy 01 51-64 60 38 76
Damenwartin	Jana Riedel	Handy 0179-8521182
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel (05151) 96 16 39,	Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, André Torggler	
Ehrenrat	Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler	

Wir sponserten beim DTH-Open



Der Vorsitzende berichtet:

Liebe DTH-Mitglieder und Tennisfreunde!

Erneut können wir auf ein erfolgreiches Tennisjahr zurückblicken. Wir hatten eine Vielzahl von interessanten und unterhaltsamen Veranstaltungen auf unserer Anlage und ebenso spannende und aufreibende Punktspiele. Alles in allem war es also eine gelungene Tennisfreisaison 2014. Die positivste Erkenntnis für mich ist der hervorragende Zustand unserer Anlage und der Plätze. Bei meinen Punktspielen auf anderen Plätzen und Anlagen ist mir dies nachdrücklich aufgefallen. Was dort teilweise im Argen liegt, seien es übersandete oder gar krumme Plätze, seien es schäbige Außenanlagen oder einfach auch nur unansehnliche Clubhäuser oder Sanitäranlagen, ist bei uns in seiner Gesamtheit wirklich vorbildhaft gepflegt. Der DTH ist super in Schuss und kann stolz auf seine Anlage sein. Hier gilt natürlich ein besonderer Dank meinem Stellvertreter, den sich unermüdlich kümmernden Dieter Rathgeber, dem Platzwart Herrn Drews und unserem Greenkeeper, Herrn Youssef.

Der Zustand unserer Anlage und vor allem auch unserer Plätze ist Beleg für die vom Vorstand seit Jahren getragene Konzeption, Investitionen auf diesen Bereich zu konzen-

trieren, auch wenn der Leistungsbereich des Sports stattdessen manchmal zu kurz kommen mag. Wir stehen zu unseren Entscheidungen, weil nur eine ansehnliche Anlage und der gute Zustand der Plätze und des Clubhauses zu einer Nachhaltigkeit führt und einen Mitgliederzuwachs garantiert. Ich will natürlich auch die Jüngsten- und Jugendarbeit um Ernst Wahle und Marcel Baenisch und vor allem das volle Programm der Sportwarte nicht vergessen. Mein Dank gilt daher auch Markus Rosensky und Daniel Weigelt für das Engagement im letzten Jahr. Für uns alle gilt: Wir „stehen zu unserem Amt“ und sind stets bemüht, das Beste für den Club zu erreichen. Das gilt insbesondere auch für Dr. Joachim Sohn und seine akribische Aufarbeitung, Kontrolle und Konsolidierung der Finanzen.

Nicht zuletzt sind natürlich unsere Sponsoren und Mitglieder das Maß aller Dinge. Mein Aufruf zum Saisonende ist: Macht Werbung für den DTH und den Tennissport und unterstützt den Verein. Jeder ein bisschen und auf seine Art. Denjenigen, die im Winter aktiv sind, wünsche ich viel Erfolg und vor allem Spaß am Spiel!

Roman von Alvensleben

Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Der 1. Vorsitzende berichtet.....	3
Zum Thema „Linienfegen“.....	5
Arbeitsdienst	62

Sport

DTH-Open.....	7
Punktspiele 1. Herren	28
Punktspiele 2. Herren	29
Punktspiele 3. Herren	30
Punktspiele 4. Herren	27
Punktspiele Herren 55	31
Punktspiele Herren 30	32
Punktspiele 1. Herren 40	32
Punktspiele 1. Damen 30.....	33
Punktspiele 2. Damen 30.....	34
Punktspiele 2. Damen 40.....	35
Punktspiele Damen 50.....	37
Schloß-Cup Hastenbeck	45

3. Rattenfänger-Cup	46
Drop-in-Saison 2014	52
Hallenpunktspiele.....	57

Jugend

Zusammenfassung vom Jugendwart ..	38
1. B-Jugend.....	40
Junioren A	40
Junioren B.....	41
Junioren C.....	42
Juniorinnen B	42
„Mini-Saison“.....	43
Wintertraining.....	54

Verschiedenes

DTH-Wanderung	45
DTH-Fahrradtour.....	46
Aufnahmeantrag	60
Inserentenverzeichnis	61
Veranstaltungskalender	62
Impressum	63

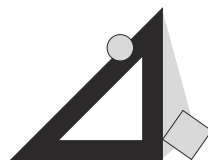
Nicht nur im „Einzel“
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie
Ostertorwall 3 31785 Hameln
Tel 05151 94410

www.blesius.de

www.fsvs-architekten.de



FRIEDEMANN
SCHMALISCH
VON SCHILGEN
ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A
31785 HAMELN
TEL. 05151/403030
FAX 05151/403033

Zum Thema „Linien fegen“

Wir haben es jetzt fast erreicht, dass alle Spieler am Ende ihres Spiels auch die Linien fegen und dafür bedankt sich der Vorstand, denn es gehört jetzt auch bei uns zur Selbstverständlichkeit, dass die Plätze so verlassen werden, wie sie vorgefunden wurden. Es ist ja eine Frage der Fairness, und der sportlichen Einstellung, dass das jeder beherzigt. Damit wird auch ein Beitrag geleistet für unser Bild nach außen: Top gepflegte Plätze.

Bei den Diskussionen über Sinn und Unsinn des Linienfegens gab es immer mal wieder das Argument, durch das Fegen der Linie würden links und rechts von der Linie Sanderhöhen aufgeworfen, die die Bälle verspringen lassen und die Linien würde durch das Fegen freigelegt oder gar beschädigt..

Wenn das so wäre, würde auf keinem der Spitzenturniere auf Sandplätzen Linien gefegt. Dann stünde die Aufforderung, die Linien zu fegen, auch in keiner Spielordnung. Tatsächlich ist es so, dass Sandplätze so gepflegt werden müssen, dass möglichst wenig loser Sand auf der Oberfläche liegt. Wenn die Plätze zu sandig werden, ist das immer ein Hinweis auf schlechte Pflege, die Plätze wurden dann zu trocken bespielt. Dadurch verlieren sie ihre Festigkeit.

Hierzu unser Platzbauer Herr Rendorf: „Generell wird nach dem Spiel auf einem Sandplatz dieser mit dem Netz abgezogen und anschließend werden die Linien mit dem

Linienbesen leicht abgefegt. Eine Beschädigung der Linien ist hierdurch nicht möglich. Es sollte allerdings darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Druck auf den Besen gegeben wird, weil sonst seitlich der Linien Material verdrängt werden kann.“ Es reicht also aus, den Besen leicht mit einer Hand zu führen.

Ich habe in dieser Spielsaison mehrfach die Plätze selbst bespielt und muss sagen: In diesem Jahr waren sie bestens gepflegt und das lag auch daran, dass wir Herrn Drews immer wieder dabei hatten, wenn wir die Plätze bearbeitet haben. Das Ergebnis im Spätsommer war, dass auf jedem Platz die Linien gefegt werden konnten, ohne dass es zu den oben genannten Sandanhäufungen im Linienbereich kam. Das A und O bei der Platzpflege ist, sie vor dem Spiel ausreichend zu wässern, was immer dann notwendig ist, wenn die Farbe der Plätze von dunkelrot auf ganz hellrot verändert ist. Dann haben nämlich Wind und Sonne die Platzoberfläche zu stark ausgetrocknet. Wenn dann ohne Bewässerung darauf gespielt wird, wird der Platz „sandig“, d. h. es entsteht durch die Benutzung zu viel loser Sand.

Deshalb nochmals unsere Empfehlung: Linienfegen ist eine Selbstverständlichkeit und Ausdruck fairer, sportlicher Einstellung und eines gepflegten Eindrucks nach außen.

Dieter Rathgeber



Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum
im Baugebiet Wangelister Feld
Zinngießstr. 15, 31789 Hameln
Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42

**Bauknecht
HOLZBAU
HAMELN**

Otto Bauknecht Holzbau, Fertigbau GmbH & Co. KG

Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51
info@meisterstueck.de www.meisterstueck.de

Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Move your body

Wir bieten Ihnen auch
Gesundheits-Fitness-Training
mit Physiotherapeuten und
ggf. Krankenkassenförderung

Für besondere Feiern können Sie das
Lalu buchen



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 23.30 Uhr
Fr. 8.00 - 22.30 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 19.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

Neue Rekordsieger bei den DTH-Open Christopher Koderisch und Manon Kruse triumphieren

Same procedure as every year – diesen Spruch des Silvesterklassikers „Dinner for One“ könnte man mit einem kleinen Augenzwinkern und leicht abgewandelt auf das 2014er Turnier ummünzen: Die 28. DTH-Open 2014 in Hameln waren zumindest in den Finalrunden wieder einmal westfälische Festspiele. Erneut siegte bei den Damen Titelverteidigerin Manon Kruse, nach längerer Pause holte sich den Sieg in der Herrenkonkurrenz wieder einmal Christopher Koderisch.

Und dennoch gab es anno 2014 etwas ganz Besonderes: Seit diesem Turnier gibt es bei den Damen und den Herren zwei alleinige Rekordsieger – eben Kruse und Koderisch. Die Rekordteilnehmerin und nun siebenmalige Finalistin Kruse holte sich ihren dritten Titel. Damit hat sie einen Titel mehr als Claudia Steinmeyer, Kristina Barrois, Martina Müller und Sandra Nötzel, die jeweils zweimal gewinnen konnten. Noch einen „Pott“ mehr hat Christopher Koderisch in seiner Sammlung: Der 29jährige triumphierte zum vierten Mal – und damit einmal mehr als André Torggler, der vor über einem Vierteljahrhundert dreimal in Serie gewinnen konnte. Zudem behält Koderisch seine „weiße Weste“: Jedes Finale bei diesem Turnier gewann er auch. Wenn er bei diesem Turnier verlor, dann im Halb- oder Viertelfinale.

Bei den 28. DTH-Open gab es wieder einmal Klasse Tennis und in diesem Jahr besonders viele Überraschungen und Favoritenstürze zu sehen. So schied die Nummer 1 bei den Damen sowie der an Position 2 gesetzte Spie-



Die Finalistinnen Sina Niketta und Manon Kruse mit dem Wanderpokal.

ler der Herrenkonkurrenz, Vinja Lehmann und Dominik Bartels, bereits mehr oder weniger sang- und klanglos in der ersten Runde aus. Nach dem ersten Turniertag hatte sich insgesamt fast die Hälfte aller gesetzten Spieler aus dem Turnier verabschiedet.

Klassiker im Halbfinale

Einen „Tennis-Klassiker“ gab es im Herren-Halbfinale. Dort gewann Christopher Kode-

Restaurant – Ristorante

Ambrosia

mediterrane Spezialitäten

Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
 Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
www.ambrosia-hameln.de
 Separater Raucherraum

Hier kümmert sich der Chef!

Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!

Bei uns steht eines im Mittelpunkt: **Sie!**

risch ein Match, das wohl in die Annalen des Turniers eingehen wird: Der Seriensieger lag gegen Christian Cremers (Club Zur Vahr) schon aussichtslos zurück. 0:6, 1:5 und 15:40 stand es aus Sicht des Tennislehrers, der quasi „nebenbei“ immer noch für Blau-Weiß-Halle in der zweiten Mannschaft aktiv ist. Zwei Matchbälle also gegen sich, und bis zu diesem Zeitpunkt war nichts, aber wirklich gar nichts im Spiel von Koderisch zusammengelaufen. Cremers dagegen hatte bis zu diesem Zeitpunkt souverän und mit einer Mischung aus Offensive und kontrolliertem Spiel agiert.

Mit seiner ganzen Routine wehrte Koderisch die Matchbälle ab – und schaffte es dann tatsächlich, dieses Match noch zu drehen, indem er fortan wirklich wie ein „Tennislehrer“ die Bälle nur noch auf die Seite seines Gegners herüber schubste. Links, rechts, fast alles mit Slice und kaum mit Geschwindigkeit. Cremers, der bislang in großem Maße von Koderischs Fehlern gelebt hatte, schlug zweimal zum Matchgewinn auf – und machte aus diesem Vorteil nichts. Im Gegenteil, er schob den Ball fast noch vorsichtiger zurück und spielte trotz der haushohen Führung mit einem Mal völlig ohne „Mumm“ und Selbstvertrauen.



Herr Stöcker von der Stadtparkasse überreichte Christopher Koderisch den Siegerscheck.

Schön anzusehen war das Match daher nicht gerade, aber unglaublich spannend. Koderisch holte Spiel um Spiel auf und gewann den zweiten Satz im Tie-Break. Im entscheidenden Matchtiebreak schien sich das Blatt dann wieder zu wenden: Cremers führte mit



Christopher Koderisch





Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
 Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
 Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
 Bente Garten- und Landschaftsbau
 Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
 Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de



7:2 und wirkte wieder selbstsicherer. Aber irgendwie schien bei dem Jurastudenten aus Bremen an diesem Tag die Angst vor dem Gewinnen übermächtig zu sein: Wieder agierte er viel zu passiv, wieder holte Kode-risch auf – und verwertete seinen ersten Matchball zum Sieg. Nicht überraschend brach sich bei Christian Cremers daraufhin die gesamte Enttäuschung Bahn – der Schläger flog, Cremers vergrub sich minutenlang unter seinem Handtuch. Das war nur allzu verständlich – wer kann angesichts eines solchen Matches denn noch cool bleiben?

Preisgeld erhöht

Neu war bei den 28. DTH-Open auch, dass das Preisgeld deutlich angehoben wurde – statt 5.500 Euro gab es insgesamt 7.000 Euro zu gewinnen. Eine Steigerung, von der sich die Organisatoren erhofften, dass diese noch bekanntere Tenniscracks auf die Zehnfeldanlage an Töneböns Teichen locken würde. Nun, dies war in diesem Jahr (noch) nicht wirklich der Fall – aber das Feld war dennoch gut besetzt. Für 7.000 Euro Spieler in die Region zu locken, die weit vorn in der Welt-

rangliste rangieren, dürfte illusorisch sein. Die „ganz großen Namen“ werden daher auch in Zukunft nicht in Hameln aufschlagen. Das mögen manche bedauern oder gar kriti-



Die guten Geister der DTH-Open wurden mit einem Blumenstrauß geehrt.



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU **Heinz Gumpel**

GmbH & Co. KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

sieren, die meisten Zuschauer sind aber mit dem derzeitigen Status zufrieden – denn das gebotene Tennis ist bereits auf diesem Niveau top. Zudem bleibt das Turnier familiär und überschaubar, und dies wird von Seiten der Spieler sehr geschätzt. Finalistin Sina Niketta beispielsweise sagte auf die Frage zu einer weiteren Preisgelderhöhung: „Das Turnier sollte so bleiben, wie es ist. Der Rahmen ist genau richtig, so kommen deutsche Spieler aus der erweiterten Spitze, keine Spieler aus dem Ausland.“ Sollten die DTH-Open tatsächlich international werden, müsste Englisch als zweite Turniersprache eingeführt werden – und die Spieler, die dann antreten würden, wären mit Sicherheit unbekannter



Florian Lemke, der DTH-Open-Sieger von 2005, schied diesmal bereits im Viertelfinale aus.



Lokalmatador Benno Wunderlich konnte diesmal nicht die erste Runde überstehen.

als die deutschen Cracks, die mitunter schon seit vielen Jahren immer wieder gern zum Turnier kommen.

Die Sieger bekamen in diesem Jahr 1400 Euro, die Finalisten 700 Euro. Als Hauptsponsoren fungierten in diesem Jahr die Stadtsparkasse Hameln, die Sparkasse Weserbergland, die Volksbank Hameln-Stadthagen sowie die VGH Versicherungsgruppe. Hinzu kommen viele weitere Sponsoren, die mit Geld- oder Sachspenden dafür sorgen, dass unser Turnier auch in Zukunft erhalten werden kann. Diesen Sponsoren sei



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m³
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

Container Figna

www.container-figna.de
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11
31863 Coppenbrügge



an dieser Stelle noch einmal herzlich und ausdrücklich gedankt.

Kein Geld bekamen die Helfer hinter den Kulissen. Die Turnierleitung arbeitet ehrenamtlich und lag erneut in den Händen von Axel Rojczyk und Markus Rosensky, die von Vereinschef Roman von Alvensleben, Cord Wilhelm Kiel, Dieter Rathgeber, Ernst Wahle und Daniel Weigelt unterstützt wurden. Turnierdirektoren waren Jens Biel und André Malke, Oberschiedsrichterinnen wie immer Christiane Meyer und Sybille Schillig. Am Grill leisteten unter anderem Frank Seidel, Tenny und Benno Wunderlich sowie Reiner Baltrusch Schwerstarbeit. Gleiches galt auch für das Kuchenbuffet und das Team um Christiane Seidel und Ramona Sohns. Gut zu tun hatten auch Marion Baltrusch, um in letzter Sekunde vor dem Match das „Zwicken in der Wade“ wegzumassieren oder auch Hartmut Neuendorf, der unsere Turnierteilneh-

mer von A nach B kutscherte. Seit dem letzten Jahr sorgt eine tennishistorische Ausstellung dafür, dass auch in Matchpausen für Zeitvertreib gesorgt ist.

Begeisterndes Herrenfinale

Beim Herrenfinale waren in diesem Jahr so viele Fans wie wahrscheinlich noch nie zuvor bei diesem Turnier anwesend. Ihnen wurde – quasi als Dankeschön – eins der besten Herrenendspiele überhaupt in der Turniergeschichte geboten. Anstelle von ermüdendem Grundliniengedölk (was es in den letzten Jahren oft in den Finalspielen gab – schnell und athletisch, aber irgendwie auch monoton) sahen die Zuschauer Tennis vom Feinsten, bei dem alle Schläge aus dem Lehrbuch (und auch darüber hinaus) geboten wurden. Es gab Power, Gefühl, Topspin, unterschrittene Schläge und Grundlinienduelle ebenso wie Serve and Volley, Chip und Charge, Stoppbälle, Lobs, akrobatische Volleys oder

GOETZ FRIEDEMANN

DIPL.-ING. ARCHITEKT



Vereidigter Gutachter L.H.

Sachverständiger für Hochbau und Grundstücksbewertungen

Dipl.-Ing. Architekt
Goetz Friedemann
Kornichenberg 10
31787 Hainle

Tel. 0 51 51 / 4 09 99 24
Tel. 0 51 51 / 40 30 30
Fax 0 51 51 / 40 30 33
mobil 0172 / 51 08 49 0
info@fsvs-architekten.de



Passierbälle aus schier aussichtsloser Position. Ein Genuss, der zeigte, was beim Tennis alles möglich ist – und dass vielleicht von Seiten der Tennisschulen einmal darüber nachgedacht werden sollte, den Kindern auch andere Schläge beizubringen als Vorhand- oder Rückhand-Topspin bzw. Grundlinientennis. „Wie lange haben wir schon keine Volleyschläge und keinen Vorhand-Slice mehr gesehen?“ fragten sich einige Zuschauer und beklatschten die vielen spektakulären Ballwechsel.

„Verantwortlich“ für dieses tolle Finale waren die beiden Akteure, der bereits erwähnte neue Rekordsieger Christopher Koderisch und sein Gegner und Vereinskollege Lennart Zynga. Letzterer ging, an Nummer 1 gesetzt und als Nummer 45 der Deutschen Rangliste bei diesem Turnier mit Abstand am höchsten positionierte Spieler – als klarer Favorit ins Endspiel. Er selbst fühlte sich allerdings in dieser Favoritenrolle unwohl: „Kodos Spiel liegt

mir nicht, und ich habe gegen ihn bei einem offiziellen Turnier noch nie gewonnen“. Allerdings lag das letzte Match bei einem Turnier schon längere Zeit zurück, denn Koderisch spielt schon seit einigen Jahren nur noch ein sehr reduziertes Turnierspensum und konzentriert sich in seiner Arbeit als Tennislehrer hauptsächlich auf die Ausbildung jugendlicher Talente.

Daher wurde er vor diesem Turnier nur noch auf Rang 130 der Deutschen Rangliste geführt – für ihn, der viele Jahre lang unter den ersten vierzig Spielern in Deutschland positioniert war, blieb daher im Finale nur die Außenseiterrolle. Die nutzte er dann aus, um mit 6:3, 6:4 vom Ergebnis her recht deutlich zu gewinnen. Dennoch war das Match knapp. Ab dem Ende des ersten Satzes hatte Koderisch aber gefühlt die Partie unter Kontrolle, durch sein extrem variables Spiel ließ er seinen Gegner nie in dessen Rhythmus kommen. Hinzu kam, dass Lennart Zynga

ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte



& Dr. Söffge
in Bürogemeinschaft

Rechtsanwälte • Fachanwalt • Patentanwalt

Roman von Alvensleben
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Tilmann Oltersdorf
Rechtsanwalt
im Angestelltenverhältnis

Dr. Friedhelm Söffge
Patentanwalt
Moltkestr. 3-5, München
www.patent-soeffge.de

31785 Hameln
164er Ring 16

Telefon 0 51 51 / 98 72-0
Telefax 0 51 51 / 98 72-4

www.v-alvensleben.de

Erbrecht | Strafrecht | Arztrecht | Medienrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Vertragsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz



unerwartet viele Vorhandfehler unterliefen und dieser Schlag, mit dem er die Vorrunden diktiert hatte, im Finale nicht so richtig effektiv war. Wenn eine Vorhand „kam“, erkannte sein Trainer Koderisch oft schon vorher die Richtung und kam dank seiner enormen Beweglichkeit noch an den Ball heran. Keine Frage: Der Finalsieg war hoch verdient.

Manon Kruse mit Liebeserklärung an die DTH-Open

In der Damenkonkurrenz war Manon Kruse auch in diesem Jahr eine Titelfachkandidatin. Erst recht, nachdem bereits in der ersten Runde die erwähnte Topfavoritin Vinja Lehmann bereits die Segel gestrichen hatte, lief alles auf das erwartete „Traumfinale“ zwischen der routinierten Kruse (33) und der jungen Herausforderin Sina Niketta (20) hinaus. Kruse, die seit über einem Jahrzehnt bei den DTH-Open aufspielt, konnte 2013 nach vier

Finalniederlagen endlich ihren zweiten Titel gewinnen – und legte gleich ein Jahr später mit dem dritten Triumph nach.

Leider mangelte es der Damenkonkurrenz ein wenig an Spannung, denn nach dem frühen Aus etlicher gesetzter Spielerinnen



Daniela und Kathrin am Kuchenbuffet.



Tischlerei
Heinrich Grope GmbH
 Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:
 Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
 Sicherheitsbeschläge • Rollläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

zogen Manon Kruse und Sina Niketta weitgehend ungestört ihre Kreise. Beide dominierten die verbliebene Konkurrenz nach Belieben. Daher wurde auch ein knappes, spannendes Endspiel erwartet. Dies gab es dann aber leider doch nicht. Zu deutlich diktierte Kruse das Match, zu viele Fehler unterliefen der Newcomerin. Vor allem der Aufschlag ließ sie im Finale vollkommen im Stich, Doppelfehler folgte auf Doppelfehler. Somit ent-



André Mahlke mit neuer Freundin.



Jens Biel mit XOX-Geschäftsführer Stefan Hund und ihren Kindern.

schied Kruse das Endspiel mit 6:4, 6:1 klar für sich. Richtig zufrieden mit ihrem Spiel war sie dennoch nicht – „wir können beide viel besser spielen, als wir es heute gezeigt haben“, meinte sie bei der Siegerehrung, „das war irgendwie ein komisches Finale“.

Für die Teilnahme an den DTH-Open hatte Manon Kruse sogar auf einen Start bei den

Energiebewusst wohnen

Fördermittel & Finanzierung

Niedrigzins
sichern –
Nebenkosten
sparen!



Reinhold Reker



Frank Schulz



Tobias Dastler



Günter Göbcke



Rainer Krautwald

Individuelle Lösungen ■ Kurze Wege ■ Schnelle Entscheidungen

Ihr Finanzierungspartner vor Ort:



Die Immobilienbank



Volksbank
Hameln-Stadthagen eG

05151 207-0
www.vbhs.de

Deutschen Meisterschaften der Damen 30 verzichtet – und das, obwohl dieser Titel, der deutlich mehr Prestige mit sich bringt als ein Turniersieg in Hameln, seit einigen Jahren zu den großen Zielen der sympathischen Sportlerin zählt. Die Begründung für ihre Entscheidung für Hameln lieferte sie in einer kleinen Ansprache bei der Siegerehrung gleich mit: „Das Turnier, der Rahmen, die Zuschauer hier in Hameln, es gibt für mich nichts Schöneres“. „Unsere“ Open sind und bleiben Manons Lieblingsturnier, das machte sie in ihrer „Liebeserklärung“ an das Turnier und die Beteiligten vor Ort deutlich. Und sie setzte sogar noch einen drauf: „Wenn ich nicht so weit weg wohnen würde, wäre der DTH bestimmt mein Verein, und ich würde hier in einer Mannschaft spielen“. Starke, rührende Worte, die für mehrfachen herzlichen Applaus der rund zweihundert Zuschauer beim Damenendspiel sorgten.

Wetter spielte mit

Ohne Probleme verlief auch weitgehend die zeitplanmäßige Durchführung des Turniers, denn das Wetter hielt: Trotz Unwetterwarnungen konnten die „Open“ bis auf einen kleinen Regenguss am Sonnabend durchgespielt werden – die Schlechtwetterfront kam punktgenau eine Stunde nach Turnierende auf. So kann es bleiben – allerdings sorgten die schwülwarmen Temperaturen vereinzelt für Unwohlsein.

Ganz viel Applaus bekam unser Nachwuchs am Finaltag: Die Ballkinder, trainiert von Jugendwart Ernst-August Wahle, erledigten ihre Aufgabe hervorragend.

Nach einem insgesamt begeisternden Turnier waren sich alle Verantwortlichen einig:



Pressesprecher Cord Wilhelm Kiel in seinem Element.

Die DTH-Open haben auch ohne den leider inzwischen wieder aufgelösten „Weserbergland-Circuit“ Zukunft. Die Vorbereitungen für 2015 beginnen in Kürze. Wird es eventuell auch etwas Neues geben? Es gab schon einmal Überlegungen, die bei den Zuschauern sehr beliebte Jungseniorenkonkurrenz wieder zu beleben und ein Turnier der Herren 40 mit in die Konkurrenzen aufzunehmen. Auch wurde früher eine Doppel- oder Mixed-Konkurrenz ausgespielt – hier gab es in der jüngeren Vergangenheit auch heimische Sieger. Abwarten und Tee trinken (oder etwas anderes) – und dann auf Wiedersehen im Sommer 2015 auf der Anlage des Deutschen Tennisvereins Hameln!

Cord Wilhelm Kiel



Qualität setzt sich durch

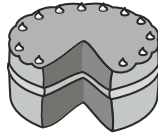
Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.
Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42



Das gemütliche Café im ♥ von Tündern



Kuchenspenden DTH-Open 2014

Ramona Schuns
 Dagny Münsterling
 Franziiska Riechel
 R. Schultze
 Evi Kalms
 Elke Lagler
 Jukka Lempp
 Kersti Maekens
 B. Hofedetti
 Brigitta Jans
 Monica Pössi
 E. Seidel
 Siegfried Jonas
 JMA Kempe
 Inge Lehmann
 Almuth Fürchtenhans
 Brigitta Görner

Bäckerei & Konditorei
Mensing





Manon Kruse weiß, wem sie ihre Fitness zu verdanken hat.




Rainer und Rüdiger fachsimpeln.



Turnierfachkompetenz unter sich.

Das SSK-Girokonto inklusive Mobile-Banking und Mehrwert-Angebot

Mit einem SSK-Girokonto und Vorlage der SparkassenCard erhalten Sie attraktive Vergünstigungen und Vorteile!

Nutzen Sie auch mit dem persönlichen ePostfach, pushTAN und den -Apps jederzeit und überall das Online-Banking.

pushTAN

ePostfach



Kontowecker



Wir sind Hameln.

ssk 

Stadtsparkasse
Hameln

www.ssk-hameln.de



Geballte Schönheit bei den Finalistinnen der Damen-B-Runde.



Finalisten der Herren-B-Runde.

ENGEL
ENGEL
 Gebäudereinigung

EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com



Jugendwart Ernst Wahle mit den Ballkindern.

Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Mit viel Engagement und

Energie

für Sport in der Region.

Wir bieten Ihnen Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation sowie Hausnotruf- und Park-Service aus einer Hand und sind mit jeder Menge Energie und Engagement persönlich für Sie vor Ort.

**STADTWERKE
HAMELN**

...näher geht's nicht

Kostenlose Hotline: 0800 788 0000 | www.stadtwerke-hameln.de

DTH-Open-Geflüster 2014

Favoritenstürze: Am ersten Turniertag purzelten gleich reihenweise die gesetzten Spiele aus dem Turnier. Neben dem an Position zwei gesetzten Dominik Bartels, der sein Auftaktmatch verlor, sorgte vor allem das Erstrundenaus der Topspielerin Vinja Lehmann für Gesprächsstoff. Schließlich war das 17jährige aufstrebende Talent Lehmann als Nummer 40 der Deutschen Rangliste klar die bestplatzierte Spielerin bei den diesjährigen DTH Open. Auf der anderen Seite zeigen die auffallend vielen Favoritenstürze, wie stark das Teilnehmerfeld in diesem Jahr in der Breite war.

Lokalmatadoren: Die heimischen Spieler konnten in diesem Jahr trotz starker Gegner wieder einmal überzeugen. Marcel Baenisch, der in der Qualifikation an Position 1 gesetzt war, überstand diese souverän und zog im Hauptfeld in die zweite Runde ein. Benno Wunderlich schied zwar in der ersten Runde des Hauptfeldes aus, lieferte aber ein begeisterndes Match. Vielleicht gibt es ja in der Zukunft wieder einmal Hamelner Finalisten – beide haben das

Zeug dazu und brauchen vielleicht nur einmal ein wenig Losglück. Zudem spielte mit dem erst 16jährigen Lukas Lemke ein vielversprechendes Talent in der Qualifikation und konnte dort eine Runde gewinnen.



Marcel Baenisch

Golden Oldies: Neben den jungen Talenten sorgten in diesem Jahr zwei „ältere“ Spieler für Aufsehen: Die Seriensieger der vergangenen Jahre, Christopher Koderisch und Manon Kruse, die in wenigen Tagen 34 Jahre alt wird, erreichte zum vierten Mal in Folge (und zum insgesamt siebten Male) das Finale. Koderisch, der im vergangenen Jahr deutlich außer Form

wirkte („damals war das Turnier eine Woche vor meiner Hochzeit, da hatte ich andere Dinge im Kopf) erreichte mit fast 30 Jahren sein viertes Finale. Dabei drehte er im Halbfinale gegen Christian Cremers ein fast verlorenes Match noch um: Koderisch lag bereits mit 0:6, 1:5 und 15:40 zurück und drehte dann das Spiel. Im Matchtiebreak lag er ebenfalls mit 2:7 und mit zwei Matchbällen gegen sich zurück – und gewann doch noch. „Ich weiß halt was ich kann und habe viel Routine“ meinte der Tennislehrer, den scheinbar nichts aus der Ruhe bringen kann.

Lehrer gegen Schüler: Beide Finalsspiele waren nicht nur wieder einmal fest in westfälischer Hand, das Herrenfinale bot sogar ein Vereinsduell: Beide Akteure spielen für den TC BW Halle. Zudem wird Tennisprofi Lennart Zynga (ausgesprochen „Sünga“, der Name kommt aus dem Ungarischen) hin und wieder von Christopher Koderisch, der hauptberuflich Tennislehrer ist und auch so spielt, gecoacht. „Ich trainiere etwa vier Stunden am Tag, er vier Stunden in zwei Wochen“, witzelte Zynga vor dem Finale.

Profizirkus: Das Leben eines Tennisprofis ist Ziel von vielen aufstrebenden Spielern –



Lennart Zynga

aber ein Zuckerschlecken ist es auch nicht gerade. Lennart Zynga reiste nach dem Finale zu einem 10.000-Dollar-Futureturnier nach Belgien. Danach stehen u.a. Turniere in Singen, am Bodensee und in Rotterdam auf dem Programm. Ähnlich sieht der Turnierplan von Sina Niketta aus, die kürzlich bei einem WTA-Turnier in der türkischen Provinz erste Weltranglistenpunkte sammeln konnte. Viel Reisen und viel Training sind das Tagesgeschäft aller Profis – und viel Geld verdienen damit nur die wenigsten.

Schiedsrichter und Spitzensportler:

Maximilian Franke fungierte als Schiedsrichter bei den Halbfinalspielen. Damit ist er nicht nur einer der jüngsten Schiedsrichter auf Landesebene – er ist auch sportlich aktiv. Tennis spielt dabei aber nur eine Nebenrolle: Franke spielt zwar in der zweiten Mannschaft des TV Rinteln, ist aber amtierender Vize-Europa-meister im Speedminton.

Allroundsportlerin: Ein weiteres Multitalent ist Sina Niketta, die nicht nur mit dem Tennisracket höchst erfolgreich ist. Die 20jährige war deutsche Jugendmeisterin im Judo und nahm an Landesmeisterschaften im Siebenkampf teil. Auch im



Sina Niketta

Zwölfkampf und Marathon absolvierte sie erfolgreich Wettkämpfe, spielte in ihrer Jugend Fußball und trainierte mit Boxern, die unter den Fittichen ihres Vaters Klaus Niketta – ehemaliger Deutscher Meister im Boxen – stehen. „Hobbymäßig betreibe ich unter anderem noch Badminton, Schwimmen und Eislaufen“, berichtete die attraktive Newcomerin. Trotz dieser vielen Aktivitäten bleibt noch Zeit für Freunde und Shoppen – man mag es kaum glauben...

Zeitdruck: Turnierleiter Dr. Axel Rojczyk stand bei den DTH-Open in mehrfacher Hinsicht unter Stress: Am Sonntag, direkt nach Turnierende, ging es für ihn und seine Frau Kerstin sowie die Kinder Margaretha und Elisabeth in den Urlaub in die USA. Nach einer Rundfahrt an der Ostküste besuchten die Rojczyks auch an vier Tagen die US-Open – ein etwas größeres Turnier als „unsere Open“... Dadurch verpasste Axel zwar zum ersten mal in seiner Amtszeit die Siegerehrung bei den Herren, erlebte dann aber in New York Weltklasse-Tennis.

Linkshänder: Tennis wurde eine ganze Epoche lang von Linkshändern dominiert – man denke nur an die Zeit von Mitte der sechziger bis etwa Ende der achtziger Jahre, als Rod Laver, Jimmy Connors, John McEnroe und Guillermo Vilas sowie bei den Damen Martina Navratilova und Monica Seles das Welttennis beherrschten. Zudem ist der momentan verletzte Linkshänder Rafael Nadal in Bestform der überragende Tennisspieler der letzten Jahre. Bei den DTH-Open waren die „Lefties“ in diesem Jahr allerdings auffällig abwesend: Ab dem Viertelfinale waren alle Akteure der Damen- und der Herrenkonkurrenz ausnahmslos Rechtshänder. Der natürliche Vorteil, den Linkshänder immer hatten, indem sie Rechtshänder auf ihrer meist schwächeren Rückhand neutralisierten (man bedenke nur die zahllosen Siege Nadals gegen Roger Federer), scheint dadurch, dass fast alle Spieler heutzutage stark auf der Rückhandseite sind, egalisiert worden zu sein.

Cord Wilhelm Kiel



Die VGH Rente

Entspannt für später vorsorgen

fair versichert
VGH 



Hohe Sicherheit,
starke Rendite
www.vgh.de/rente

VGH Versicherungen Regionaldirektion Hameln

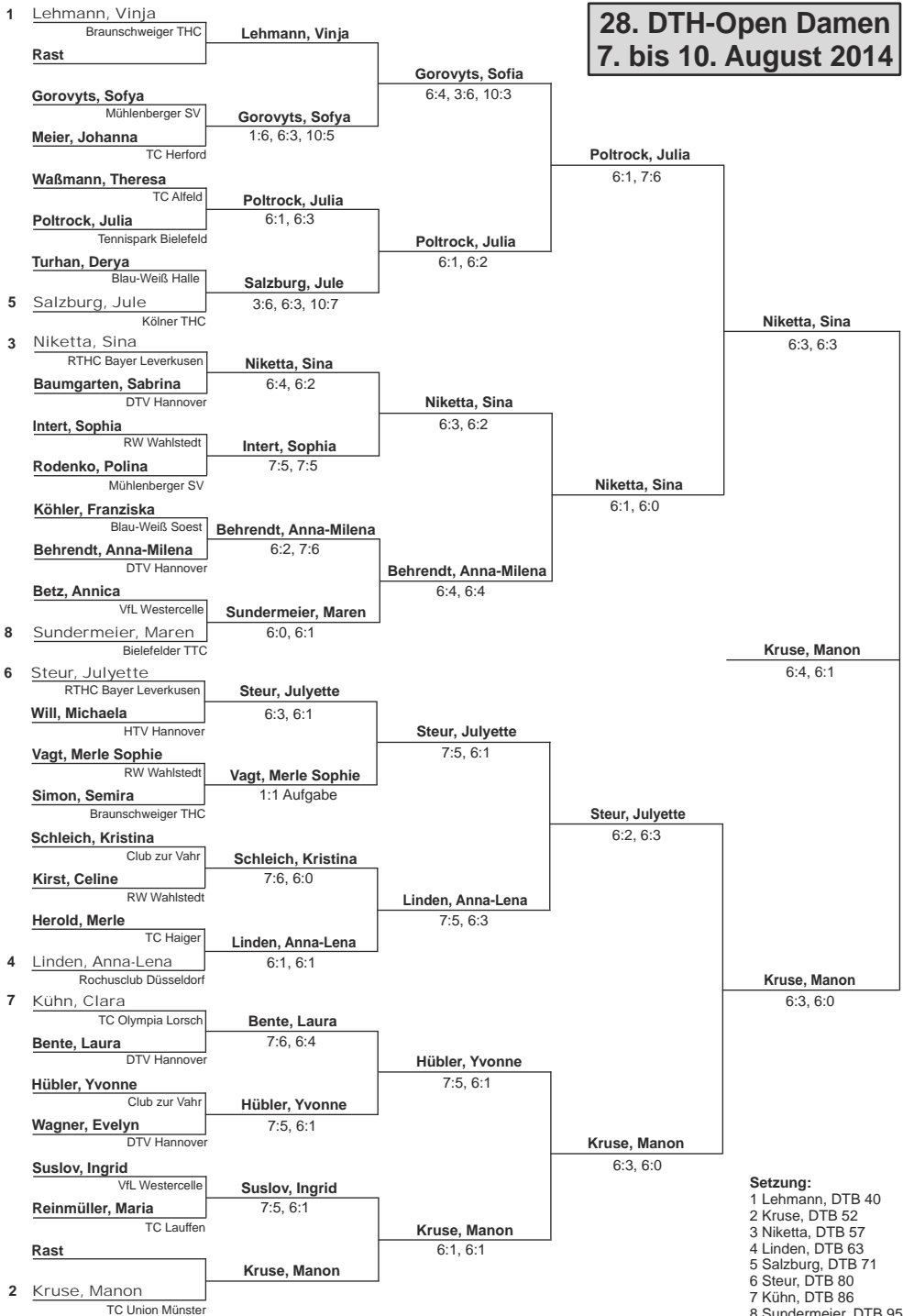
Ostertorwall 41 • 31785 Hameln
Tel. 05151 786-0 • Fax 05151 786-6845

 Finanzgruppe



Sina Niketta freut sich über den 2. Platz.

28. DTH-Open Damen 7. bis 10. August 2014



- Setzung:**
 1 Lehmann, DTB 40
 2 Kruse, DTB 52
 3 Niketta, DTB 57
 4 Linden, DTB 63
 5 Salzburg, DTB 71
 6 Steur, DTB 80
 7 Kühn, DTB 86
 8 Sundermeier, DTB 95

28. DTH-Open Herren 7. bis 10. August 2014



- Setzung:**
- 1 Zynga, DTB 45
 - 2 Bartels, DTB 84
 - 3 Cremers, DTB 90
 - 4 Jäsch-Müller, DTB 91
 - 5 Lemke, DTB 98
 - 6 Koderisch, DTB 130
 - 7 Schepers, DTB 133
 - 8 Staschen, DTB 143



Die Hamelner TENNISTRAINER

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

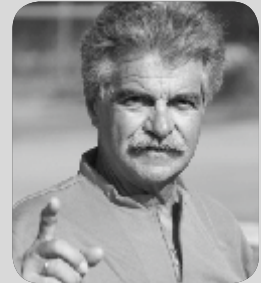
Die Trainer



Markus Rosensky
Tel. 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel. 0163 - 879 12 40



Ernst Wahle
Tel. 0176 - 803 496 19

www.tennis-hameln.de

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Töneböweg | 31789 Hameln





Frühes Aus für DTH-Talente bei den Junior Open

Zum insgesamt sechsten Mal war das DTH-Open-Junior-Turnier und die „Jüngsten“-Open den „regulären“ DTH-Open vorgeschaltet. Gespielt wurde in den drei Altersklassen U 12, U 14 und U 16. Die Teilnehmerzahl war leider geringer als in den Vorjahren – es waren „nur“ 57 Meldungen. Gründe waren mit Sicherheit die späten Ferien, viele Jugendliche hatten nach dem äußerst langen Schuljahr Erholungsbedarf und sind in den Urlaub gefahren. Deswegen brauchte am Mittwoch nicht gespielt werden, es gab nur die zwei Turniertage Montag und Dienstag.

Die Sieger haben, wie im letzten Jahr schon, Saitenverträge von der Firma Kirschbaum erhalten. Die Stimmung war sehr gut, das Wetter hat gepasst, und viele Teilnehmer und Zuschauer meinten, dass das Turnier wieder einmal „super organisiert“ sei. XOX fungiert jetzt als Hauptsponsor des Turniers, weswegen der Siegerpreis XOX-Cup heißt. Diesen sicherte sich bei den U-14-Juniorinnen eine Hamelnerin: Laura Beye vom HTC sorgte für eine Überraschung und setzte sich mit 6:4, 5:7, 10:5 gegen die an Nummer zwei gesetzte Leonora Zimmermann (TC Seesen) durch. Schon im Halbfinale hatte Beye Nervenstärke gezeigt und im Match-Tiebreak mit 4:6, 6:3, 10:4 gegen Anneleen Harms (HTV Hannover) gewonnen.

Mit Platz drei bei den U 14-Junioren war Shahvez Choudhry vom TC Bad Pyrmont ein weiteres Jungtalent aus der Region, das auf sich

aufmerksam machen konnte. Er verlor erst im Halbfinale gegen den topgesetzten Constantin Wurm (GW Waggum) mit 2:6, 4:6. Im Spiel um Platz drei zeigte Choudhry Kampfgeist und Nervenstärke, wodurch er das „kleine Finale“ gegen Gianluca Russillo von den Zehlendorfer Wespen mit 7:6, 1:6, 11:9 für sich entscheiden konnte.

Ansonsten gab es, wie die DWZ in ihrer Berichterstattung bemerkte, „für den Tennis-Nachwuchs der Region nicht viel zu holen“. In der Altersklasse U 16 schieden unsere DTH-Youngster Patrick Bädemann und Theo Wienkoop ebenso in der ersten Runde aus wie Florian Scholze, Joost Brandau und Alex Magnus bei den U-14-Junioren. Ebenfalls früh „Schluss“ war bei den U 12ern für Timm Scholze und Paul Meyer.

Ein kleiner Trost: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein „Junior Open“ geben – und die hier genannten Talente sind noch jung genug, um dann mit mehr Fortune erneut in den Ring (oder auf den Court) zu treten. Im nächsten Jahr wird wieder in den Konkurrenzen U12, U14 und U16 gespielt. Alle Tableaus der Junior Open (und auch des „Erwachsenenturniers“) sind unter folgendem Link zu finden:

<http://www.dthameln.de/DTH-OpenJunior/2014/index.html>.

Cord Wilhelm Kiel

Ein Match fehlte den 1. Herren zur Landesliga

Es war das erste Saisonspiel, es war kalt, es war regnerisch und die Mannschaft anscheinend noch nicht ganz da. Als nach der 2:4-Auftaktniederlage Benno, Marcel, Daniel und Daniel vom Platz gingen, verstanden sie immer noch nicht, wie die erste Niederlage nach gefühlten zehn Jahren gegen RW Ronnenberg passieren konnte. Lediglich Wunderlich und das Doppel Baenisch/Weigelt punkteten.

Nach den Siegen gegen RW Barsinghausen, HTV Hannover II und DSV Hannover war die Stimmungslage in der Mannschaft wieder besser.

Im Derby gegen TC Bad Pyrmont musste jedoch ein deutlicher Sieg her, um weiter theoretisch eine Chance auf den Aufstieg zu haben. Beim 6:0-Erfolg war vor allem der 7:6-Sieg im dritten Satz von Weigelt/Borcherding nichts für schwache Nerven.

Am letzten Spieltag ging es nun zu dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Wettbergen, wo mindestens ein 5:1-Erfolg her musste, um an dem Team aus Hannovers Vorstadt noch vorbei zu ziehen. Bei geschätzten 35 Grad war auch die Partie nichts für schwache Nerven. Nachdem Wunderlich und Baenisch ihre Einzel für sich entschieden hatten und Bor-

cherding leider sein Einzel abgeben musste, wurde Weigelt mit allen Emotionen regelrecht zum 6:4 und 7:6-Einzelerfolg gepusht.

Die Chance als auch die Spannung für die Doppel war somit gegeben. Als beide erste Sätze dann auch noch gewonnen wurden, (Wunderlich/Borcherding 6:4; Baenisch/Weigelt 6:0) war dem Publikum in Wettbergen ein wenig mulmig zumute. Nach den verlorenen zweiten Sätzen schaffte leider nur noch das Duo Baenisch/Weigelt das Doppel im dritten Durchgang für sich zu entscheiden, so dass trotz des abschließenden 4:2-Erfolges und gleicher Punktbilanz **ein Match** zum Aufstieg fehlte.

Bedanken möchte sich die Mannschaft auch wieder bei den Sponsoren der PCF-Fahrzeugpflege, der Gebäudereinigung Engel sowie der Praxis für Krankengymnastik Sven Köhne.

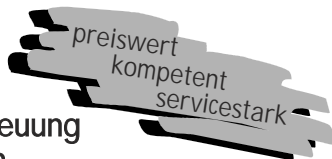
Denen und den zahlreichen Zuschauern verspricht die Mannschaft um Mannschaftsführer Daniel Weigelt einen neuerlichen Angriff im nächsten Sommer und zunächst eine hellwache Landesligasaison im Winter mit der Unterstützung von Markus Rosensky.

Daniel Weigelt

bpm-computer

Professionelle EDV-Lösungen

Software
Hardware
Netzwerkbetreuung
Administration
Cloud-Computing



Geschäftsführer Ulrich Uthe
www.bpm-computer.de
e-mail: info@bpm-computer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Fischportenstraße 7 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

2. Herren verpassten den Klassenerhalt nur knapp

Nach dem Aufstieg der 2. Herren im letzten Sommer in die Verbandsklasse folgt in dieser Saison leider der Wiederabstieg zurück in die Bezirksliga!

Die Saison begann mit einem 4:2-Heimsieg gegen den DSV 1878 Hannover II in der Stammaufstellung mit Marian Hartung, Maximilian Kock, Julius Kock und Lennard Heidjann. Die Punkte holten Marian Hartung, Julius Kock und Lennard Heidjann im Einzel sowie das Doppel Maximilian Kock/Lennard Heidjann. Im zweiten Spiel der Saison stand ein Auswärtsspiel gegen den Hildesheimer TC RW III an. Wieder in der Stammbesetzung stand es nach den Einzeln 1:3, einzig Lennard Heidjann konnte sein Einzel gewinnen. Doch mit guten Leistungen im Doppel sowie knappen Ergebnissen wurde noch ein 3:3-Unentschieden eingefahren.

Auch das nächste Spiel fand wieder in Hildesheim statt. Diesmal hieß der Gegner Hildesheimer TV. Die Aufstiegsaspiranten aus Hildesheim gingen mit einer starken Mannschaft ins Spiel und gewannen schließlich mit 6:0. Letztendlich beendete der Hildesheimer TV mit sechs Siegen aus sieben Spielen die Saison als Tabellenführer.

Fast einen Monat später folgte das zweite Heimspiel gegen TV Springe mit einem sehr knappen 3:3, wobei Marian Hartung durch Alexander Stumpf ersetzt wurde. Lennard Heidjann und Alexander Stumpf holten die wichtigen Punkte im Einzel sowie Julius Kock und Lennard Heidjann im Doppel.

Das nächste wichtige Spiel fand gegen die

**Sicherheit für
jedes Zuhause.**


Das Schutzkonzept für
Eigentümer und Mieter.



fair versichert
VGH 

**VGH Vertretung
Nadine Labisch**

Breiter Weg 3
31787 Hameln
Tel. 05151 98870
Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

 Finanzgruppe

Mannschaft der SG Rodenberg statt. Wieder in Stammbesetzung stand es nach den Einzeln durch die Siege von Julius Kock und Lennard Heidjann 2:2. Beide Doppel wurden erst im dritten Satz entschieden, gingen aber an den DTH. Somit hieß der Endstand 4:2.

Die vorletzte Begegnung der Saison fand gegen den SV Arnum statt. Einzig Lennard Heidjann konnte einen Punkt im Einzel einfahren, wodurch der Endstand mit 1:5 ernüchternd war.

Auch das letzte Spiel war ein Auswärtsspiel und ging mit 1:5 gegen die TG Hannover II verloren. Dabei wurden Maximilian Kock und Lennard Heidjann durch Sebastian Zschoch und Alexander Stumpf ersetzt. Den einzigen Punkt holte Alexander Stumpf im Einzel! Abschließend steigt die 2. Herren auf Platz sechs von acht Mannschaften aufgrund einer schlechteren Matchbilanz gegenüber TV Springe (Platz 5) ganz knapp ab.

Maximilian Kock
Mannschaftsführer 2. Herren

3. Herren erreichten dritten Platz in der Bezirksliga

Wie auch in der Wintersaison 2013/14 schafften die 3. Herren den Verbleib in der Bezirksliga. Wir landeten mit insgesamt 6:6 Punkten auf dem 4. Rang. Wir erhofften uns jedoch zu Beginn der Sommersaison endlich den Aufstieg, doch leider konnten wir dieses Ziel nicht erreichen.



Mike Sadlau

Zu Beginn der Saison lief alles nach Plan. Nach einem deutlichen Sieg gegen Lauenau (6:0) mit der bestmöglichen Aufstellung von Alex Stumpf, Robert Kock, Maarten Brandau und mir starteten wir durchaus solide in die

Saison. Doch nach den beiden Unentschieden gegen Bückeburg und Stadthagen (3:3) und der deutlichen Niederlage gegen Barsinghausen war in Sachen Aufstiegschancen nur noch wenig möglich. In Springe verloren wir dann leider auch noch sehr deutlich, haben aber dann in Luthé unsere Leistungen abrufen können. So gewannen wir dann 4:2.

Insgesamt sind wir mit der Platzierung zufrieden, obwohl wir uns etwas mehr erhofft haben zu Beginn der Saison. Mitgespielt für die 3. Herren haben Basti Zschoch, Alex Stumpf, Robert Kock, Maarten Brandau, Theo Wienkoop, Magnus Willerich, Moritz Elsmann, Kapitän der 4. Herren Bernhard Tönnies, und ich.

Vielleicht klappt es ja im Winter mit dem Aufstieg, wenn wir eine richtige Stammmannschaft parat haben und wir nicht immer rotieren müssen, um die Mannschaft voll zu bekommen.

Danke Jungs!

Euer Käpt'n Mike Sadlau

Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln
Telefon
(0 51 51) 9 87 00
Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

Herren 55 wurden Dritter in der Verbandsliga

Sechsmal in Folge schafften wir den Aufstieg. Nun scheint diese Serie gerissen. Eigentlich hatten wir gute Chancen zu einem erneuten Aufstieg, denn vor dem letzten Punktspieltag gab es im Internet eine Bekanntmachung, dass auch der Staffelfweite dieser Verbandsliga in die Landesliga aufsteigt. Nach Punktspieltage wurde diese Bekanntmachung wieder verworfen. Vom ersten bis zum letzten Spieltag standen wir punktgleich hinter TC Westend immer auf dem 2. Platz. Nach dem zweiten Spieltag waren wir sogar Erster.

Es hatte gut angefangen. Im Heimspiel gegen TSV Burgdorf setzten wir uns mit 5:1 durch. Auch beim SC Vorwerk Celle behielten wir mit 4:2 die Oberhand, wobei es nach den Einzeln noch 2:2 stand. Anschließend folgten zwei Remis gegen unsere Nachbarvereine. Beim TV Hessisch Oldendorf gab es ebenso ein leistungsgerechtes 3:3 wie einen Spieltag danach im Heimspiel gegen TC Westend.

Am letzten Spieltag mussten wir zum TC Godshorn. Wir hatten die Gewissheit, dass uns ein Unentschieden zum Aufstieg reichen

würde. Doch vielleicht hatte uns dieses Wissen gelähmt. Denn nach den Einzeln lagen wir plötzlich 1:3 zurück. Nur ich konnte mein Einzel gewinnen. Dieses Spiel hatte es in sich. Ich war seit fünf Jahren in den Sommerpunktspielen ungeschlagen und mein Gegner war es seit vier Jahren. Nach dreistündiger Spielzeit behielt ich mit 6:3, 4:6 und 6:3 die Oberhand.

Nachdem ein Doppel verloren wurde, hatten wir das andere Doppel geschenkt, weil der Regen den Platz unbespielbar machte. Wir wollten dann nur noch weg und verzichteten auf das Essen. Dieser Verzicht wurde vorher von uns angekündigt, weil wir ja an diesem Tag das Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft zu Hause sehen wollten. Mit dem Titelgewinn unserer Fußballer hatte der Tag dann doch noch ein versöhnliches Ende gefunden.

Gespielt haben bei uns Dr. Heinz-Joachim Elsmann, Gerhard Sohns, Manfred Dreyer, Helmut Valendiek, Christoph Hübner, Manfred Loebnitz und Thomas Kock.

Gerhard Sohns



Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Herren 30 verpassten den Aufstieg leider knapp

Mit neuen Kräften sollte es nach dem Abstieg in 2013 aus der Nordliga wieder aufwärts gehen. So kamen aus der Kurstadt Bad Pyrmont Tobias Köberle und unsere neuen Herren 30 Michael Ehrhardt und Arthur Kremser zu uns, um unser Team zu verstärken und zu ergänzen.

Nominell zwar mit 9 Spielern bestückt, wurde es bedingt durch personelle oder berufliche Gründe wieder sehr schnell eng mit der Personaldecke, um gegen die Mannschaften aus Lüneburg, BW Salzhausen, TSV Riemsloh, TC Falkenberg, Bremer TC und TC GW Herzberg als „Klassenbester“ zu bestehen.

Schon beim 1. Punktspieltermin gegen THC Lüneburg wurde uns der Wind aus den Segeln genommen und wir kehrten mit einer knappen 5:4-Niederlage wieder heim. Noch während der Rückfahrt schnell einmal in den Statuten nachgelesen, ob es auch eine Aufstiegsrunde gibt, bei der die beiden Staffelersten eine Chance zum Aufstieg erhalten. „Puh, noch einmal Glück gehabt“, war die einhellige Meinung. Gegen Falkenberg kamen wir mit einem 6:3 schnell wieder auf die Spur. Völlig überraschend traf uns dann jedoch die 4:5-Heimpleite gegen Riemsloh. Allen taktischen Überlegungen zum Trotz, war aber an diesem Tag kein besseres Ergebnis herauszuholen. „Das war’s“ sinnierte Mannschaftsführer Jens. Aber die Staffel hatte noch ein paar Überraschungen parat, da sich die Mannschaften (außer Lüneburg) gegenseitig die Punkte abgenommen haben, so dass wir im Saisonverlauf doch noch wieder im Rennen um einen der begehrten Aufstiegsplätze ein Wörtchen mitreden konnten. Aufgrund unserer Siege gegen Herzberg, Salzhausen und abschließend gegen Bremen, wo wir auch unseren alten Bekannten Philip Guht aus Pyrmonters Zeiten wiedertrafen, rückten wir zum Saisonende auf Platz 2 vor.

So mussten wir dann neben Lüneburg (Gegner TC Glinde von 1930) gegen den THC von Horn und Hamm antreten. Wünschenswert wäre eine terminliche Verschiebung auf Mitte September gewesen; aber hierfür konnten wir unsere Gäste nicht begeistern. So traten wir am 30. August an, um dann ein paar Stunden später festzustellen, dass die Ham-

burger Jungs einfach zu gut für uns waren. Lediglich 17 Spiele konnten wir in den Einzeln erzielen, um dann dem THC Horn und Hamm zum verdienten Aufstieg zu gratulieren.

Damit können wir in 2015 das Projekt „Aufstieg“ auf ein Neues angehen und werden mit Florian Feuerhake, Tobias Köberle, Oliver Theiß, Markus Rosensky, Jens Biel, Arthur Kremser, Lars Horst, Michael Ehrhardt und Stefan Maiß wieder erneut angreifen.

Eure Herren 30



Herren 40 aus der Verbandsklasse abgestiegen

Die Herren 40 landeten nach einer weniger erfolgreichen Saison auf Platz 6 der Tabelle und steigen damit, zusammen mit dem 7. und 8. dieser Staffel aus der Verbandsklasse in die Bezirksliga ab. Der NTV hat dies in seiner Auf- und Abstiegsregelung leider so festgelegt. Gegen den Tabellen-7. aus Benstorf verlor die Mannschaft. Lediglich gegen den dritten Absteiger Bovender SV, konnten die Herren 40, bestehend aus André Torggler, Axel Rojczyk, Oliver Scholze, Roman von Alvensleben, Uwe Kuessner und Cord Kiel 5:1 gewinnen. Die drei Unentschieden gegen Nordstemmen, Holzminden und Barsinghausen, welche die Tabellenplätze 3 bis 5 belegen, waren in dieser Saison zu wenig. Der mit Abstand herausragende Spieler war einmal wieder André Torggler mit einer Bilanz von 13:0 Siegen.

Oliver Scholze

1. Damen 30 belegten den 2. Platz in der Verbandsliga

Diese Saison starteten wir – **Antje Zang, Dr. Marion Schöpe, Petra Kallmeyer, Nina Müller, Kerstin Hübner, Daniela Heidrich** – nun nach unserem Aufstieg letztes Jahr erstmals in der Verbandsliga.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren waren wir diesmal personell recht gut besetzt, so dass wir die Spiele entspannt angehen konnten. Zum Glück ahnten wir nicht, dass sich dies im Laufe der Saison durch beruflichen Umzug und Gesundheitsprobleme ändern würde, so dass wir bei jedem Spiel froh waren, genug Spielerinnen zu haben. Ein großer Dank geht hier an Daniela Heidrich, die, eigentlich als Ersatz, dann doch jedes Spiel mitgespielt hat, an Kerstin Hübner, die auch ganz kurzfristig eingesprungen ist, und natürlich an unsere Mannschaftsführerin Petra Kallmeyer, die uns wie jedes Jahr gut und mit viel Herz gemanagt hat. Und natürlich auch an Antje, Marion und Nina, die jede einen unersetzlichen Beitrag zu unserer gelungenen Saison beigetragen hat.

Doch zurück zum sportlichen Teil. Die ersten drei Punktspiele im Mai verliefen überraschend positiv, so dass wir uns nach zwei Siegen gegen den TuS Wettbergen und TC RW Barsinghausen und einem Unentschieden gegen den TSC Hannover-Isernhagen im vorderen Feld der Tabelle wiederfanden. Das vierte Punktspiel gegen den Tabellenführer TSC Göttingen ging dann jedoch klar mit 1:5 verloren, hier konnte nur Antje Zang als Num-



Von links: Antje Zang, Daniela Heidrich, Petra Kallmeyer und Dr. Marion Schöpe. Auf dem Foto fehlen Nina Müller und Kerstin Hübner.

mer 1 ihr Einzel gewinnen. Die letzten beiden Punktspiele gegen den Hildesheimer TC und den TV Einbeck gewannen wir aber wieder und konnten das Endergebnis selbst kaum glauben:

Platz 2 in der Verbandsliga ... !!!

Durch die kurzfristige Rücknahme der neuen Aufstiegsregelungen verpassten wir nur knapp den Aufstieg in die Landesliga.

Vielen, vielen Dank an alle, die uns so toll unterstützt haben, auch wenn sie hier nicht namentlich erwähnt sind.

Die 1. Damen 30

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

Gute Saison für die 2. Damen 30

Nachdem wir die erste Hürde, Auswahl des Mannschaftsoutfits (in einem hoffnungsvollen „Grün-Petrol“), genommen haben, stand der ersten Begegnung in Bennigsen nichts mehr im Wege. Der Saisonstart begann positiv mit einem 4:2-Sieg in Bennigsen. Die Punkte im Einzel holten Almuth, Jana und Kathrin.

Gestärkt durch den ersten Sieg, trafen wir auf eine sehr nette, aber auch sehr gut aufgestellte Damen-30-Mannschaft vom TV Springe. Leider mussten wir ein Ergebnis von 0:6 verzeichnen, welches aber nicht den Kampfgeist unserer Mannschaft widerspiegelt.

Unser nächstes Heimspiel gegen TC Bodenwerder war ein voller Erfolg mit einem Ergebnis von 5:1, bei regnerischem Wetter mit ständigen Unterbrechungen. Die Siege erzielten Viorica, Almuth, Dorte und Kathrin.

Auch in Letter erreichten wir einen 5:1-Sieg bei extrem sommerlichen Temperaturen. Diesmal waren Dorte, Siobhan und Jana in den Einzeln erfolgreich. Anschließend konnten wir beide Doppel für uns entscheiden.

In Eimbeckhausen haben wir nach einem 3:3 die großzügige Gastfreundschaft der gegnerischen Mannschaft genossen. Hier gewannen Jana und Kathrin im Einzel und zusammen im Doppel.

Unsere letzte Begegnung in Hameln gegen TV Berenbostel war geprägt von einer sehr



Von links: Siobhan Meyer, Almuth Fürchtenhans, Kathrin Kock, Jana Dahn, Viorica Bäderrmann und Dorte Meistering-Kiso.

jungen, dynamischen und sehr gut eingespielten gegnerischen Mannschaft. Mit 1:5 hatten wir in diesem Heimspiel das Nachsehen. Lediglich Dorte setzte sich nach einer unglaublichen Leistung im Match-Tiebreak durch. „Super Dorte!“

Mit dem 3. Platz sind wir sehr zufrieden. Es war insgesamt eine schöne Sommersaison mit vielen guten Spielen.

Eure 2. Damen 30

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

2. Damen 40 holten in der Bezirksklasse sechs Punkte

Puh. Das war ja eine überaus spannende Saison in der Bezirksklasse. Nach dem Aufstieg im Vorjahr galt es für uns, den Klassenerhalt zu schaffen. Das ist uns mit 6:6 Punkten bei nur einer Niederlage gelungen.

Diese Niederlage fingen wir uns gleich zum Auftakt mit 1:5 gegen TV Eintracht Algermissen ein. Da kamen wir einfach nicht aus den Startlöchern. Kein einziges Einzel konnte gewonnen werden. Für den Ehrenpunkt sorgte das 1. Doppel Ramona und Elke. Nach diesem Spieltag dachten wir noch, das war wohl die stärkste Mannschaft. War aber nicht so. Im Endklassement hatten sie genauso viele Punkte wie wir und schlossen die Saison mit einem dritten Platz ab.

Diese Scharte konnten wir am zweiten Spieltag wett machen. Gegen TV Rot-Weiß Salzdorfurth siegten wir im erneuten Heimspiel 4:2. Das obwohl Ramona und Dagmar verhindert waren. Dafür sprang uns glücklicherweise Almuth Fürchtenhans zur Seite. An Nummer 1 entschied sie ihr Einzel gegen eine leistungsklassenhöhere Spielerin souverän mit 6:2 und 6:0 für sich. Das zweite Einzel konnte Elke sicher mit 6:2, 6:1 gewinnen. Anschließend behielten wir in beiden Doppeln in der Formation Almuth/Christiane und Kerstin R./Elke die Oberhand. Vielen Dank noch an Almuth für ihre Mithilfe. Immerhin hat



Von links: Dagmar Meistering, Kerstin Rojczyk, Sybille Schillig, Ramona Sohns, Elke Legler und Christiane Seidel. Auf dem Foto fehlt Kerstin Hartmann.

sie für diesen Spieltag 120 Punkte für die Leistiklasse bekommen.

An den restlichen Spieltagen spielten wir viermal unentschieden. Um diese Punktgewinne mussten wir teilweise förmlich kämpfen. Nun mussten wir zum ersten Auswärtsspiel bei TG Hemmingen-Westerfeld antreten. Diese Tennisanlage war sehr gewöhnungsbedürftig, denn dort wurde auf Kunstrasen mit Quarzsand gespielt. Elke konnte trotzdem ihr Einzel wieder in zwei Sätzen gewinnen, während ich im ersten Satz Schwierigkeiten hatte und 2:6 unterlag. Dann sagte mir doch meine Kontrahentin beim Seitenwechsel: „Wenn man verliert ist doch nicht so schlimm“. Bes-



Kompetente Beratung und perfekter Schadenservice

Ramona Sohns

MeiBelstraße 10
31787 Hameln
Tel. (05151) 60 66 23
info@sohns.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

ser konnte man mich nicht motivieren. Den zweiten Durchgang gewann ich 7:5 und im Match-Tiebreak konnte ich mich mit 10:6 durchsetzen. Der Zwischenstand nach den Einzeln lautete 2:2. Elke und mir blieb es vorbehalten, den Punkt zum 3:3-Endstand zu holen, wenn auch sehr knapp im dritten Satz.

Nach vierwöchiger Pause ging es im Heimspiel gegen den Tabellenführer GR Hildesheim II weiter. Für dieses Remis sorgten Kerstin R. und Ramona im Einzel und zusammen holten sie im Doppel den dritten Zähler. Drei Stunden lang wurde in diesem Doppel um jeden Ball hart gefightet. Dabei verfolgten zahlreiche Zuschauer dieses Match auf Platz 6.

Danach reisten wir zum SV Arnum, der an diesem Tag Tabellenführer war. Hier konnten Dagmar und Sybille ihre Einzel gewinnen. Elke und Sybille mussten im Doppel drei lange Sätze kämpfen, um sich letztendlich mit 2:6, 6:1, 7:6 zu behaupten.

Auch im letzten Spiel beim TV Rössing trennte man sich mit 3:3. Ramona und Kerstin Hartmann hielten sich im Einzel schadlos, ebenso das Doppel Elke/Sybille.

Dieser letzte Punkt war eminent wichtig. Denn am Tag darauf gewann kurioserweise der Tabellenletzte RW Salzdetfurth beim Tabellenersten GR Hildesheim II mit 4:2 und rettete sich vor dem Abstieg. Hätten wir tags zuvor verloren, hätte es nicht zum Klassenerhalt gereicht. Mit 6:6 Punkten waren wir nur zwei Punkte hinter dem Staffelsieger SV

Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier



- Tradit. Chinesische Medizin
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie
- Biochemie n. Dr. Schüssler

NEU bei uns:

Die Massage des Monats
natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin *Birgit Köpps-Padberg*
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de

Arnum, allerdings aber auch nur einen Punkt vor dem Vorletzten TV Rössing. Dies zeigt wie ausgeglichen diese Staffel war.

Auf jeden Fall haben uns die Punktspiele sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr ähnlich sein wird. Da uns im kommenden Jahr eine Spielerin verlassen wird, suchen wir noch eine neue Mitspielerin. Sie sollte allerdings mindestens LK 21 haben, da sie an Nummer 1 spielen soll.

Bedanken möchte ich mich noch bei Oberschiedsrichterin Christiane Meyer, die uns bei den Heimspielen die Schreibearbeit abgenommen hat.

Ramona Sohns

Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 51 51-95 25-0
www.beye-hameln.de

Damen 50 schafften den Klassenerhalt

Als wir am 5. März 2014 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des DTH als Mannschaft des Jahres vom Verein geehrt wurden, waren wir stolz, dass uns diese Ehre nun schon zum zweiten Mal zuteil wurde. Auf der einen Seite glücklich – auf der anderen Seite auch etwas besorgt. Der Grund dafür waren Luise Hahn und Brigitte Hofeditz, die in den vergangenen Jahren wesentlich an unserem permanenten Klassenaufstieg beteiligt waren und feste Bestandteile unserer Mannschaft bildeten. Sie überraschten uns mit ihrem verbindlichen Rücktritt von den Punktspielen. So fuhren wir zu unserem ersten Punktspiel nach Salzgitter mit sehr gemischten Gefühlen – und kehrten abends mit einem 6:0-Sieg nach Hause zurück.

Dieses Niveau konnten wir selbstverständlich nicht halten. Wir lernten neue Tennisdamen und neue Tennisanlagen kennen und machten unsere Erfahrungen in der für uns neuen Verbandsklasse. Wir hielten lange den 2. Platz in der Tabelle, belegten aber schließlich den 4. Platz und erreichten damit den Klassenerhalt.

Die Punkte wurden erkämpft von: Anna Werner, Christel Oster, Irmgard Büschemann, Gudrun Haese, Monika Meyer und Ute Gruhl.

Hier zeigte sich echter Mannschaftsgeist: Gudrun Haese konzentrierte sich auf Tennis, obwohl ihre Gedanken um den kritischen Gesundheitszustand ihres Mannes kreisten. Als wir sie brauchten, sprang auch Monika Meyer zweimal kurzfristig als Spielerin ein, obwohl sie beruflich stark in Anspruch genommen wurde, und erzielte im Heimspiel gegen Blau-Weiß Einbeck unseren Ehrenpunkt. Außerdem ist sie unsere Mannschaftsfotografin. Der Sportsgeist ergriff die gesamte Mannschaft:

- Marlis Frintrop, obwohl oft auf Reisen, erkundigte sich ständig nach den Ergebnissen und dem Stand der Dinge
- Gisela David verwöhnte uns mit ihren phantastischen Kuchengüssen und, falls erforderlich, mit Medikamenten



Von links: Monika Meyer, Ute Gruhl, Gisela David, Irmgard Büschemann, Anna Werner, Christel Oster, unten Jutta Kempe und Marlis Frintrop. Auf dem Foto fehlt Gudrun Haese.

- Jutta Kempe fuhr bis in den Harz, um uns dort mental zu unterstützen und zu motivieren

... Welch eine Mannschaft !!!!!

So gehen wir jetzt unbesorgt und fröhlich in den Sommer 2014 und freuen uns auf die kommende Tennis-Sommer-Saison 2015.

Bei folgenden Personen möchten wir uns ganz besonders herzlich bedanken:

+ Bei Markus Rosensky, der uns nicht nur hervorragend trainiert, sondern der unsere Mannschaft gegen unseren Willen meldete und damit die Weichen stellte.

+ Bei Christiane Meyer und Sybille Schillig, die uns als Oberschiedsrichterinnen in den Heimspielen kompetent und fachlich versiert betreuten.

+ Bei Goetz Friedemann, der sich als Fahrer, Coach und Motivator für uns zur Verfügung stellte

+ Bei unserer Vereinswirtin Rosi Pivodic, die für unsere Gäste und uns kochte und damit köstlich für unser leibliches Wohlbefinden sorgte.
Ute Gruhl für die Damen 50

Bericht des Jugendwarts

In diesem Jahr sind wir mit sieben Jugendmannschaften in die Saison gestartet. Hier einige Worte zu den einzelnen Mannschaften.

Junioren A Regionsliga

Unsere A-Junioren erkämpften sich einen dritten Platz in der Regionsliga (siehe Bericht von Luca Siegmann) mit MF Niklas Reiche, Nicolas Wahle, Luca Siegmann, Marlon Marletzky sowie Laurent Mannak und Jannis Düwel. Danke für den Einsatz Jungs und auf ein Neues in 2015.

Junioren B I in der Bezirksliga

MF Maarten Brandau, Leonard Stumpf, Patrick Bädermann und Christopher Linse sind mit durchweg guter Leistung wieder Vizemeister geworden (s. Bericht Maarten Brandau). Im Auswärtsspiel gegen Hildesheim hat Joost Brandau aus den C-Junioren ausgeholfen, was er mit einem 6:4, 6:4-Sieg erfolgreich gestaltete. Im Doppel an der Seite von Patrick wurde ebenfalls ein Sieg erzielt (6:1, 7:6). Im letzten Punktspiel gegen Harsum ist Lukas Graf aus den C-Junioren eingesprungen und hat sein Einzel mit 6:0, 6:0 glatt gewonnen und im Doppel an der Seite von Maarten wurde dann ein 6:2, 6:2 erzielt! Eine Super-Leistung unserer beiden Jüngsten.

Junioren B II in der Regionsliga

Die Junioren B 2, MF Dorian Röhrich und Timm Scholze haben in dieser Saison eine sehr gute Leistung gebracht und sind damit auf dem ersten Platz gelandet und Staffelsieger geworden (siehe zus. Bericht O. Scholze), welches sie zur Teilnahme an der Endrunde Weserbergland berechtigte. Auch dort konnten sie sich durchsetzen und wurden verdient Regionsmeister. Super Jungs, das war „Spitze“!

Junioren C in der Bezirksliga

Sehr erfolgreich waren unsere C-Junioren MF Lukas Graf, Joost Brandau und Florian Scholze in der Bezirksliga II, wo sie einen ersten Platz mit 8:2 erspielten. Wir waren mit Abstand das jüngste Team, umso höher müssen wir den Erfolg der Jungs bewerten.

Im Spiel gegen Göttingen mussten wir leider aufgrund von Krankheit auf Joost verzichten, was durchaus eine Schwächung war. Lukas gewann sein Einzel klar 6:0, 6:0. Florian musste sich leider nach hartem Kampf im Match-Tiebreak geschlagen geben. Das abschließende Doppel ging mit 6:2, 7:5 verloren. Trotzdem gut gekämpft! Die nächsten Spiele gegen Holzwinden und Seesen konnten wir mit jeweils 3:0 für uns entscheiden und damit erreichten wir die Endrunde. Unser erster Gegner hier war der DTV Hannover, den wir mit einem 3:0 nach Hause schickten. Joost war mit 3:6, 6:4, 10:7 erfolgreich, Lukas gewann deutlich 6:0, 6:0. Und im Doppel waren Lukas und Florian mit 7:5 und 7:6 überlegen. Wir mussten gegen TSV Luthé gewinnen, wenn wir das Endspiel erreichen wollten. Nach den Einzel stand es 1:1 und so musste das Doppel Joost/Lukas die Entscheidung bringen. Hier haben wir letztendlich im Match-Tiebreak 11:9 verloren. In der Bilanz hatte Lukas ein 6:0, Joost ein 2:2 und Florian ein 3:1. Ihr habt eine tolle Saison gespielt. Danke Jungs.

Juniorinnen A in der Regionsliga

MF Marie-Theres Röhrich, Julia Drewitz, Tabea Dahn und Runa Dörre erspielten sich einen guten dritten Platz in der Regionsliga. Im ersten Spiel gegen den SV Hasten-

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

FIRST REISEBÜRO

Hamel n

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/Hamel n2

beck/DTH (3:0) half wieder Marie Weihe aus. Wie auch schon im letzten Jahr konnten wir immer auf sie zählen. Danke Marie! Im zweiten Spiel gegen den TSC Fischbeck waren Marie-Theres und Julia mit 2:1 erfolgreich. Das dritte Spiel in Bodenwerder gegen den TC gewannen wir 3:0, dies war Tabreas Premiere an der Seite von Marie-Theres, wo sie auch gleich das Einzel mit 6:4, 6:2 und das Doppel 6:3, 6:0 gewonnen haben. Klasse Leistung, ihr beiden! Leider waren wir im letzten Punktspiel gegen den HTC mit 3:0 unterlegen. Runa hat hier ihr erstes Punktspiel für den DTH absolviert.

Juniorinnen B in der Regionsliga

MF Marie Weihe, Jana Schöpe, Miriam Dräger, Sophia Günther belegten wieder den 3. Platz in der Liga (siehe Bericht Marie Weihe). Die Saison verlief gut, das Team ist super eingespielt und die Terminierung war auch in diesem Jahr wieder vorbildlich. Danke an euch alle, bin stolz auf euch.

Juniorinnen C in der Regionsliga

MF Greta Linse und Jill Kock spielten die erste Saison im Großfeld in der Regionsliga. Sie erspielten sich einen beachtlichen dritten Platz. Das erste Spiel in Ronnenberg wurde mit 3:0 gewonnen. Gegen den HTC konnten wir uns auch mit 2:1 durchsetzen. Leider konnten nur diese 2 Spiele stattfinden, da die Kinder wechselseitig erkrankt waren und nicht antreten konnten. Jill in Barsinghausen und Stadthagen und Fischbeck haben uns abgesagt. Zusätzlich haben wir mit zwei Junioren-Mannschaften eine Spielgemeinschaft mit dem HTC gebildet. Die

Junioren A I spielten in der Verbandsliga, wo sie einen 2. Platz belegen konnten. Die Junioren A II belegten in der Bezirksliga einen 4. Platz.

Zuletzt möchte ich mich noch einmal bei Christiane Meyer und Sybille Schillig bedanken, die mich in diesem Jahr bei der Vorbereitung der Ballkinder für die DTH-Open besonders unterstützt haben. Herzlichen Dank, ihr beiden! Schön, dass ich mich immer auf eure Unterstützung verlassen kann. An dieser Stelle auch einmal ein „Dankeschön“ an alle eifrigen Ballkinder für ihren Einsatz. Hier besonders an Jana Schöpe, die in diesem Jahr ganz kurzfristig eingesprungen ist.

Ernst Wahle (Jugendwart)

Sparkassen-Finanzgruppe

08/15 BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse Weserbergland

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-weserbergland.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

1. B-Jugend wieder Vizemeister in der Bezirksliga

Wie letztes Jahr auch haben wir in der Bezirksligastaffel gespielt und sind wiederum Vizemeister geworden. TC Pyrmont war mit uns der Staffelfavorit und wir haben gleich im ersten Spiel gegeneinander gespielt, wobei es zu einem 3:3 kam.

Im zweiten Spiel kam es dann zu einem reinen Stadtduell mit dem HTC und durch ein erneutes 3:3-Unentschieden haben wir hier schon unsere Chancen auf den Staffelsieg eingebüßt.

Die Auswärtsspiele in Harsum und Hildesheim wurden deutlich mit 6:0 gewonnen, was letztlich nichts mehr nützte, da Pyrmont einen Minuszähler weniger auf dem Konto hatte und den Staffelsieg errang.

Was am erfreulichsten war, ist die Unterstützung der C-Jugendsspieler Lukas Graf und

Joost Brandau. Ohne sie hätten wir durch kurzfristige Absagen zweimal nur zu dritt antreten können und deshalb gebührt ihnen sowie den Eltern, für die Bereitschaft sie mit uns spielen lassen, ein besonderes Dankeschön.

Lukas, hat uns mit seinen 10 Jahren in Harsum unterstützt, seinen 3 Jahre älteren Gegner mit 6:0, 6:0 an die Wand gespielt und dann auch noch das Doppel mit seinem Partner gewonnen.

Joost unterstützte uns in Hildesheim und gewann sein Einzel und auch das abschließende Doppel mit Patrick.

Zum Team gehörten Leonard (Leo) Stumpf, Patrick Bädemann, Christopher Linse, Lukas Graf, Joost und Maarten Brandau.

Maarten Brandau

Junioren A belegten den dritten Platz

Bei unserer ersten Begegnung gegen den TSC Fischbeck konnten wir ein Einzel und ein Doppel für uns entscheiden. Das zweite Einzel wurde im Match-Tiebreak leider knapp verloren. Die zweite Heim-Begegnung gegen den TC Hameln verlief leider nicht ganz so erfolgreich, da wir alle Matchpunkte abgeben mussten.

Als nächstes mussten wir auswärts gegen den RW Rinteln antreten. Zu zweit angetreten, mussten wir leider auch dort in beiden Einzeln sowie im Doppel eine knappe Nieder-

lage einstecken.

Bei unserem vierten und somit letzten Punktspiel der Saison waren wir zu Gast beim TC Aerzen, bei dem Laurent Mannak ausgeholfen hat. Als Saisonabschluss konnten wir dort alle unsere Matches gewinnen und konnten somit immerhin noch den dritten Tabellenplatz sichern.

Gespielt haben: Jannis Düwel, Nicholas Wahle, Luca Siekmann, Marlon Marletzki, Niklas Reiche und Laurent Mannak.

Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben
uns mit »sehr gut« zertifiziert!



ERNST DEUTSCH
Malerbetrieb

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de

 **Ihr Malermeister**
FARBEN · GESTALTUNG · BAUFACHSCHUTZ

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Junioren B wurden Regionsmeister

Mit einer Matchbilanz von 26:2 wird die 2er Junioren-B-Mannschaft mit Timm Scholze und Dorian Röhricht Regionsmeister! In der Abschlusstabelle belegte diese 2er Mannschaft des DT Hameln den Rang 1 mit 8:0 Tabellenpunkten, 11:1 Matchpunkten, 23:3 Sätzen! Auch in der Endrunde Weserbergland hat diese Mannschaft alle Begegnungen gewonnen und wurde im Finale gegen RW Rinteln II verdient Regionsmeister.

Die Bilanz der beiden Spieler Timm Scholze und Dorian Röhricht ist fast perfekt. Beide haben jeweils eine Matchbilanz von 6:1 im Einzel und 7:0 beim Doppel. Die Tabellenspiele gegen SV Hastenbeck, TSG Emmertal sowie TC Benstorf wurden 3:0 gewonnen. Das letzte Spiel beim TuS Germania Hagen ging 2:1 für den DT Hameln aus.

Das Viertelfinale der acht besten Junioren B Mannschaften wurde gegen die SG Rodenberg II mit 3:0 gewonnen. Im Halbfinale gegen den vermeintlich stärksten Gegner TSC Fischbeck gewann die Nummer 1 Timm Scholze gegen Robert Kleindiek 6:4, 6:2. Das zweite Einzel zwischen Dorian Röhricht und Noah Joachim ging knapp mit 6:2, 4:6, 7:10 im Match-Tiebreak verloren. Ein 7:5, 6:3 im entscheidenden Doppel führte die Mannschaft in das Finale gegen RW Rinteln, welches mit 3:0 Matchpunkten und ohne Satzverlust souverän gewonnen wurde.

Oliver Scholze



Timm Scholze (links) und Dorian Röhricht freuen sich über den Staffelsieg.



KOCK & KOLLEGEN
Rechtsanwälte – Notare

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

Thomas Kock

Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht
Grundstücksrecht
Mietrecht
Familien- und Erbrecht

Stefan Kock

Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Claudio Griese

Rechtsanwalt

Verwaltungsrecht
Strafrecht
Wohnungseigentumsrecht
EDV-Recht

Adresse:

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Bürozeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.

Die Junioren C erreichen die Endrunde in Hannover

Die drei DTH-Nachwuchstalente Joost Brandau, Lukas Graf und Florian Scholze erreichten mit dem 1. Tabellenplatz von sechs Mannschaften die Endrunde des ehemaligen Bezirks Hannover. Eine herausragende Leistung, weil die anderen Mannschaften überwiegend mit Spielern des Jahrganges 2002 angetreten sind. Der viermal an Nummer 1 spielende Lukas mit einer Einzelbilanz von 6:0 und Florian mit 3:1 sind beide Jahrgang 2004.

Dabei unternahmen die Kinder Fahrten nach Hammenstedt bei Northeim, Holzminden und Luthe. Unsere Gäste kamen aus Göttingen, Seesen und Hannover. In vier von insgesamt sieben Begegnungen wurden alle drei möglichen Matchpunkte nach Hameln geholt. Im Halbfinale der Endrunde unterlagen Joost Brandau und Lukas Graf leider äußerst knapp im entscheidenden Doppel gegen den TSV Luthe mit 6:0, 4:6 und 9:11. Das Finale gewann übrigens der TSV Luthe gegen den DTV Hannover mit 3:0 und wurde damit Bezirksmeister der Junioren C.

Es war eine sehr lange Saison vom ersten Auswärtsspiel am 10. Mai in Hammenstedt bis zum 20. Juli in Luthe. Die Spieltermine fanden auch am Wochenende statt und kollidierten dann mit den Turnieren des Green-Cups in Vechta und Oldenburg, der von dem Jahrgang 2004 gespielt wird. Die Kinder müssen



Lukas Graf (links) und Florian Scholze. Auf dem Foto fehlt Joost Brandau.

dann die Fähigkeit besitzen, sich kurzfristig vom druckreduzierten Grünpunktball auf den harten Wilson-Ball umstellen zu können. Bei Betrachtung der Ergebnisse eine tolle Leistung!

Die Juniorinnen B konnten zweimal gewinnen

Die Punktspielsaison 2014 verlief für uns als Tennisteam des DT Hameln der Juniorinnen B (2er) gut. Wir verloren gegen SV Hastenbeck und TC Benstorf. Gegen TSG Emmerthal und TuS Germania Hagen gewannen wir hingegen, was uns den 3. Platz verschaffte. Beim ersten Punktspiel gegen TuS Germania Hagen war uns der Wettergott nicht besonders wohlgesonnen. Es war bitter kalt und regnete Bindfäden. Das Klappern der Zähne der Betreuer war bis auf den Platz deutlich zu hören. Zu Beginn des Doppels fing es an wie aus Kübeln zu gießen und wir mussten abwarten, doch es wurde nicht weniger. Also

spielten wir im Regen das Doppel zu Ende. Das war ein extremer Vergleich zum letzten Punktspiel, wo die Hitze kaum zum Aushalten war. Um nochmal zu den Statistiken überzugehen: Wir gewannen 17 Sätze und zwei Punktspiele. Jana Schöpe besiegte in dieser Saison alle Gegner, die es wagten gegen sie anzutreten. Damit erreichte sie 250 Punkte und steigt damit als einzige aus unserem Team in die Leistungsklasse 22 auf. Wir gewannen zwei der vier Doppel und sechs der acht Einzel. Insgesamt sind wir damit zufrieden, wollen nächstes Jahr jedoch den 2. Platz erklimmen.

Marie Weihe

Zusammenfassung der „Mini-Saison“

Diesen Sommer schickten wir unglaubliche 12 Mannschaften in die Sommer-saison, die sich aus 3 Großfeld-, 7(!!) Midcourt- und 2 Kleinfeld-Mannschaften zusammensetzten. Besonders im Midcourt-Bereich ist diese Anzahl an Mannschaften ziemlich einmalig und spricht daher für die gute Jugendarbeit und für die Kids, die auch unbedingt am Punktspielbetrieb teilnehmen möchten.

Fangen wir mit unseren Kleinfeld-Fightern an. Unsere beiden Mannschaften gingen jeweils in der Regionsliga an den Start und spielten eine gute bis sehr gute Rolle in ihrer Staffel. Für die zweite Mannschaft um Mila Klawitter, Maxim Geier (Spielgemeinschaft mit HTC) und Lina Zehender war es die erste Punktspielsaison und so reichte es am Ende zu einem super vierten Platz. Der Anfang ist getan und nächste Saison greifen wir dann ganz oben an!! ;) Das war eine klasse erste Saison...weiter so!!

Unsere erste Kleinfeld-Mannschaft stellten Elwin Kraft und Jan Beckmann. Nach einem eher holprigen Start kamen unsere Kids dann in der zweiten „Saisonhälfte“ mächtig ins Rollen und zeigten dabei, was für ein riesen Potential in den beiden steckt!!

Unsere 7 Midcourt-Mannschaften setzten

STATISCHE
BEARBEITUNG
wirtschaftlich
zuverlässig

BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU



Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de

sich aus sechs Midcourt-Jungen und einer Midcourt-Mädchen-Mannschaft zusammen. Also...Ladys first.

Unsere beiden Mädchen Elisabeth Rojczyk und Gina Tong gingen in der Bezirksliga an den Start und spielten dabei gegen Dinklage, Bakum und den DTV Hannover II. Die beiden unterlagen dann leider ganz knapp mit 1:2 gegen TC Dinklage, konnten dann aber gegen die beiden anderen Teams souverän gewinnen und feierten so letztendlich einen super zweiten Platz. Mit etwas mehr Glück (2 Match-Tiebreak-Niederlagen gegen Dinklage) wäre sogar beinahe der ganz große Coup gelungen, der gelingt ja dann vielleicht nächste Saison ;)

Unsere erste Midcourt-Jungen-Mannschaft um Georg Elsakov, Alex Magnus und Lam-

**Auftrag, Satz,
Druck und Sieg!**

Konzept/Gestaltung
Drucksachen
Leinwanddrucke
Autobeschriftungen
XXL-Plakate
Kopien, Stempel
Firmenschilder, T-Shirts...

HamelN · Am Güterbahnhof 6
Tel. 051 51/5744-0 · www.quick-lab.com

quicklab
werbezentrum

bert Mannak ging in der Bezirksliga an den Start und dort warteten auf sie wirklich sehr starke Gegner. Für unseren „Dauerbrenner“ Georg Elsakov war es seine erste Saison, in der er gleich als Spitzenspieler ins Rennen ging. Die drei haben super gefightet und alles gegeben, doch leider hat es nicht ganz zu einem Erfolgserlebnis gereicht, da wieder einmal der Match-Tiebreak im Weg stand! Insgesamt war es aber eine tolle Saison! Trainiert weiter fleißig, dann sieht das nächste Saison im Großfeld schon ganz anders aus;) Weiter so..!

Unsere anderen fünf Midcourt-Jungen-Teams gingen alle jeweils in der Regionsliga an den Start und trafen dabei teilweise auch aufeinander. So wurden die zweite und dritte Mannschaft in die gleiche Staffel gelost. Beide Mannschaften spielten eine gute Rolle in ihrer Staffel und feierten einen 3. und 4. Platz (von 6). Im direkten Duell DTH II (Lorcan Meyer & Julius Placidus) – DTH III (Lukas Seidel, Tamino Minke, Philipp Klotkowski) kam es zu einem wahren THRILLER!! Hier die Ergebnisse zur Verdeutlichung: Lorcan – Lukas 7:6, 2:6, 11:13, Julius – Tamino 6:4, 5:7 und 9:11!! Trotz feststehender Niederlage von Lorcan & Julius wollten sie es im Doppel nochmal wissen und konnten hier nun endlich ihren Match-Tiebreak dank tollem Fight für sich entscheiden! Das war ein klasse

Punktspiel- und eine super Saison von euch allen.... bleibt dran, trainiert fleißig und dann wird nächste Saison ganz oben angegriffen!

Die vierte, fünfte und sechste Mannschaft um Viviana und Vincenzo Bartolillo, Felix & Jonas Brand sowie Lennard Winter, als auch Thanh Duy Luong, Jannis Tebs (Spielgemeinschaft mit dem TC Westend), Emma Schwerdtfeger und Maxi Nguyen spielten alle eine sehr gute Saison. Viele feierten dabei ihr Punktspieldebüt und machten gleich durch tolle Leistungen, spannende, aber vor allem auch erfolgreiche Spiele auf sich aufmerksam. Einen super zweiten Platz konnten sich letztendlich Viviana und Vincenzo sichern! Ein klasse dritter und vierter Platz ging dann an unsere sechste und fünfte Mannschaft! Ihr habt das alle super gemacht und ich hoffe, dass ihr alle dabei bleibt und weiter so fleißig trainiert wie bisher.

Insgesamt war es eine super Saison. Neben unseren „erfahrenen“ Talenten, die eine tolle Saison spielten, sammelten besonders viele Fighter ihre ersten Punktspiel-Erfahrungen. Dabei wurden auch gleich erste Erfolgserlebnisse gefeiert, teilweise musste jedoch auch Lehrgeld bezahlt werden. Bleibt weiter so fleißig wie bisher, spielt viel und dann wird nächste Saison umso mehr angegriffen!!! Ihr seid alle auf einem sehr guten Weg, macht weiter so.

Euer Marcel

DTP Entwurf
Fotosatz
Offsetdruck
Verarbeitung
Stempel
Buchbinderei



am

Bahnhofstraße 29
31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0
Fax 57 68 - 20



Ihr Partner für glänzende Ergebnisse!



Mühlenfeld 13
31789 Hameln / Groß Hilligsfeld
Telefon: 0 51 51 - 9 96 01 50
www.perfect-car-finish.com

Daniel Weigelt zum 4. Mal Schloß-Cup-Sieger



Beim diesjährigen Hastenbeker Schloßcup ging es diesmal neben dem Prestige auch um die begehrten LK-Punkte. Für unseren Trainer Daniel Weigelt jedoch nicht das Ausschlaggebende für

die Turnierteilnahme. Er wollte vor allem den Ansporn der Jugendlichen wecken, sich für dieses heimische Turnier zu melden. Außerdem wollte er nach der letztjährigen Finalniederlage nach Satzball gegen seinen Mannschaftskollegen Benno Wunderlich wieder den Cup in den Händen halten, berichtet er hierzu. Da seine Mannschaftskollegen um Benno Wunderlich, Marcel Baenisch und auch Dauerbrenner Tobias Köberle nicht für das Turnier gemeldet hatten, ging Weigelt als Topfavorit ins Turnier. Diese Stellung bestätigte er mit zwei deutlichen Siegen (6:0, 6:0 und 6:0, 6:1) im Viertel- und Halbfinale.

Im Finale ging es dann gegen den Vereinskamerad Lukas Lemke, welcher zuvor den an zwei gesetzten Dirk Leh-

nen aus dem Turnier warf und somit für Furore sorgte. Unser Trainer zeigte jedoch auch im Finale seine Qualitäten und setzte sich letztlich deutlich mit 6:0 und 6:1 gegen Lukas durch, so dass er sich bereits zum 4. Mal den Titel des Schloßcups sichern konnte.

„Es war wieder ein tolles Turnier und ich hoffe, dass auch in Zukunft weiter viele Jugendliche an diesen Turnieren in der Region teilnehmen und sich weiter verbessern werden“, gab Weigelt abschließend zu Protokoll.



Stylische Sonnenbrillen
auch in Ihrer Glasstärke!

BRILLEN *Galerie*

Klaus Sagebiel
Ritterstraße 2 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51-94 02 77

1. Herren 40 ohne Winterspiele

War noch die Freude über den Aufstieg in die höchste Spielklasse Ende 2013 schier grenzenlos, so trauriger ist nun folgende Meldung:

„Die Herren 40 ziehen sich aus der Regionalliga zurück! Wir haben uns zwar mit Tobias Köberle schon zum Sommer verstärken können, doch um den Kader richtig breit aufzustellen, fehlte es an weiteren schlagkräftigen Zugängen“, so Mannschaftsführer Jens Biel.

Mit der beruflichen Weiterentwicklung von Oliver Theiß und der Knieverletzung von Jens Biel standen plötzlich zwei Frage- und keine Ausrufezeichen mehr hinter der „dünnen“ Meldeliste mit Tobias Köberle, Oliver Theiß, Jens Biel, André Torggler, André Malke und Lars Horst für die 6 Punktspieltermine im Oktober, November und Januar.

„So gerne wir gegen die Mannschaften von TSV Sasel, SV Blankenese, Oldenburger TeV, DTV Hannover, Hamburg-Harburg und Schwarz-Weiß Cuxhaven auch gespielt hätten, aber ohne eine Chance auf einen Klassenerhalt macht dies so keinen Sinn“ fasste



**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**

WR

WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL.: 05283/8173
FAX: 05283/949797
WWW.WOLFGANGRENDORF.DE

Jens den Beschluss über die Abmeldung zusammen.

So können wir im kommenden Winter die Herrenmannschaften unterstützen und dann im Sommer mit den Herren 30 wieder angreifen.

EURE Herren 40

Rattenfänger-Cup an Schneider und Wasserstrahl

Am Samstag, dem 20. September, fand auf der DTH-Anlage der 4. Rattenfänger-Cup statt. Mit 40 Teilnehmern und bei trockenem Wetter entwickelte sich ein gelungenes Turnier. Den Sieg in der höchsten Gruppe bei den Herren und Herren 30 sicherte sich Julian Schneider vom TSV Havelse mit einem 7:6 und 6:4 im Finale gegen Lokalmatador Daniel Weigelt.

Neben Julian Schneider sicherten sich die einheimischen Michael Ehrhardt (DT Hameln), Lukas Lemke (Hamelner TC/DT Hameln) sowie Norman Ley (DT Hameln/Hamelner TC) vereinzelt Gruppensiege bei den Herren/Herren 30.

Bei den Herren 40/50/60 holte Axel Wasserstrahl vom Oeynhausener TC den Sieg in der höchsten Spielgruppe. Hinzu holten die einheimischen Spieler Roman von Alvensleben, Dierk Bäderrmann und Frank Seidel (alle DTH) Siege in ihren Gruppen.

Neben dem Kampf um wichtige Leistungsklassepunkte zum Ende der Saison spielte auch wieder die angenehme Atmosphäre bei Grillfleisch und guter Gastronomie bei den Spielern eine wichtige Rolle, berichtet Turnierorganisator Markus Rosensky erfreut.

Daniel Weigelt



DTH-Fahrradtour am 3. August 2014

Auch in diesem Jahr haben sich viele Fahrradfreunde zu einer kleinen Radfahrt an unserer schönen Weser aufgemacht.

Wir haben uns um 10.30 Uhr am Parkplatz Jugendherberge/Seniorenheim Tönebön an der Fischbecker Landstraße getroffen. Somit starteten 23 Aktive mit oder ohne Helm und mit oder ohne Elektro-Rückenwind. Am Aldi-Markt wartete schon Brigitte Görner auf uns und in Wehrbergen standen Helga und Tulle Sempf bereit, um mit uns weiter über Fischbeck auf dem Weserradweg nach Großenwieden zu radeln.

Hinter Hessisch Oldendorf auf dem schönen großen Radler-Rastplatz legten wir eine kleine Pause ein. Gut gestärkt ging es nun weiter nach Großenwieden, wo uns der Fährmann

über die Weser setzte. Von hier aus waren es nur noch wenige Kilometer und wir hatten unser Ziel das Hofcafé Prasuhn in Hohenrode erreicht. Bei herrlichem Wetter konnten wir uns im Bauergarten erfrischen und eine kleine Mahlzeit einnehmen. Hier überraschten uns Evi und Manfred Kalms.

Gut gelaunt ging es wieder zurück – die gleiche Tour bis zum Werder in Hameln. Bei einem kleinen Durstlöscher ließen wir die Radtour ausklingen und waren sehr zufrieden, dass niemand gestürzt oder einen „Platten“ hatte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – wenn es heißt: Es wird wieder aufgesattelt.

Ingrid und Hermann Biel

Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

**Kundenparkplatz:
Kopmanshof
(Höhe Volksbank
links abbiegen)**



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de



Rima von Alvensleben Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de







DTH-Herbstwanderung am 2. November 2014



Unsere diesjährige Wanderung wollen wir am Sonntag, dem 2. November 2014, durchführen.

Treffpunkt:

11.00 Uhr am Vereinsheim oder um

11.30 Uhr am Berggasthaus Ziegenbuche.

Grünkohlessen: 13.15 Uhr

Auf vielfachem Wunsch findet das Grünkohlessen wieder wie im letzten Jahr im Gasthaus Ziegenbuche statt. Wer nicht zum Vereinsheim kommen will, sondern den direkten Weg nehmen möchte, sollte uns hierüber unterrichten.

Anmeldungen unbedingt bis zum 26. Oktober 2014 bei Helga Sempf, Telefon 05151/22971, da wir die Personenanzahl für das Essen vor-

her angeben müssen. Wir bitten um rege Beteiligung.

Helga Sempf



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

Koopmann & Wienkoop

Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH
Am Frettholz 5 · 31785 Hameln

05151-400530



*Berggasthaus
Ziegenbuche*

Spieler kommen und gehen beim Drop-in

In dieser Saison haben ein paar neue Mitspieler unsere Drop-in-Runde aufgefrischt. Gisela Kahle führte gleich zum Einstand einige Wochen die Punktetabelle an. Kai Uwe Lürig und Farshad Bazargard macht es bei uns offensichtlich auch Spaß, so dass beide nach kurzer Zeit dem DTH beigetreten sind und nun regelmäßig mitspielen. Leider wird uns Matthias Hoffmann verlassen, da er seine Ausbildung in Hameln abgeschlossen hat und zurück nach Paderborn zieht. Wir konnten ihn überzeugen, sich auch in Hameln und Umgebung zu bewerben, dann besteht doch eine Chance, dass er zu uns zurückkehrt.

Bis Ende der Saison werden wir uns 20 Mal zum Spielen und Punktesammeln getroffen haben, jeder Spieltag geprägt von fairen und spannenden Spielen. Bei schönem Wetter saßen wir oft noch ein wenig gemütlich auf der Vereinsterrasse zusammen. Inzwischen ist es zur Tradition geworden, dass wir zwei Grillabende pro Saison veranstalten, damit wir uns auch mal ausführlich austauschen können.

Um einen Anreiz zu geben, regelmäßig zum „Drop-in“ zu kommen, werden Punkte gesammelt, und einen Pokal gibt es auch zu gewinnen. Vom ersten Spieltag an führte also Gisela die Punktliste an, dann übernahm Dagmar Meistering, anschließend setzte ich mich an die Spitze. Aber es wird ja noch eine Runde gespielt – es bleibt also noch spannend – fällt der letzte Spieltag dem Wetter



Gisela Kahle führte am Anfang die Tabelle an.



Matthias Hoffmann und Farshad Bazargard

zum Opfer? Wird noch jemand krank? Es ist noch nichts entschieden. Beim feierlichen Jahresabschlussessen im Restaurant Reichsadler am 15. November 2014 ab 19.00 Uhr wird der Wanderpokal von der Vorjahres-Siegerin Dagmar an die Tabellenführerin übergeben. Alle Drop-in-Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an mich.

Weihnachten steht auch bald wieder vor der Tür und hier schon mal der Hinweis, dass wir uns – wie jedes Jahr – auch wieder auf dem Weihnachtsmarkt treffen wollen. Die Drop-in-Kasse gibt ein paar Runden aus! Hierfür habe ich mal den 5. Dezember ab ca. 18:00 Uhr vorgesehen.

Kleiner Ausblick auf das neue Jahr: Im Februar planen wir wieder ein „Drop-in zur Kaffezeit“ an einem Sonntag. Termin dann im neuen Aufschlag-Heft.

Renate Schulten

Drop-in-Wartin, Tel. 05151-9190435

DTH-Drop-in / Montags ab 17.30 Uhr / Sommer 2014

	Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Summe
1	Renate	10	8	16	7	6	11	16	10	11	15	0	8	14	15	12	14	12	10	9	204
2	Dagmar	8	11	9	11	12	14	13	14	12	17	8	14	13	0	6	5	6	11	11	195
3	Gisela	12	12	14	13	12	0	11	12	12	0	10	7	15	15	0	8	7	10	8	178
4	Yones	0	11	15	13	8	15	0	15	1	12	13	12	0	0	0	11	15	9	7	157
5	Christine	6	4	8	6	10	10	9	8	10	12	9	6	10	9	6	7	9	6	6	151
6	Helmut	4	6	9	13	10	12	8	0	9	9	13	0	8	10	9	7	0	0	8	135
7	Matthias	0	0	0	10	0	13	16	11	14	0	12	6	7	0	15	8	5	9	0	126
8	Susanne	0	0	11	9	8	13	0	10	12	10	5	11	0	0	0	11	12	12	0	124
9	Manfred	0	9	11	11	8	0	13	0	3	0	5	8	9	0	10	10	8	5	9	119
10	Jörg	0	0	16	0	0	7	16	5	0	0	0	10	8	10	0	0	15	10	0	97
11	Kai Uwe	0	0	0	0	6	7	15	9	9	9	11	9	12	7	0	0	0	0	0	94
12	Farshad	0	0	0	0	0	3	7	5	8	6	4	8	6	9	11	8	12	1	2	90
14	Gerd	3	0	0	0	0	0	0	8	5	0	12	10	9	3	7	0	6	8	7	78
13	Heidi	0	0	9	7	0	7	13	0	0	8	6	7	0	5	0	0	5	4	6	77
15	Sieglinde	0	10	8	0	0	0	0	11	0	0	11	0	4	12	4	0	0	0	0	60
17	Irmgard	0	0	9	0	0	8	9	3	0	8	0	0	0	0	0	0	7	4	7	55
16	Rita	0	0	0	0	0	8	9	6	0	0	0	10	5	5	0	0	0	7	0	50
18	Herbert	5	0	0	0	0	0	0	5	10	9	12	5	0	0	0	0	0	0	0	46
19	Norman	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	11	13	0	0	0	15	0	0	0	44
20	Dieter	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	9	4	0	5	6	5	41
21	Yvonna	0	0	0	0	0	6	7	0	4	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	33
22	Brigitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	8	0	0	0	0	0	8	0	0	25
23	Georg	0	0	0	0	7	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21
24	Lambert	0	0	0	0	5	6	5	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	20
25	Michael	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	5	0	0	0	8	0	0	0	0	19
26	Brigitte	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	4	0	0	0	19
27	Karsten	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	14
28	Ulrike	0	0	0	7	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
29	Walter	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
33	Pia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
30	Ute	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	7
34	Marlies	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
31	Kerstin	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
32	Giesela	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4

Informationsblatt zum Wintertraining 2014/15

(Anmeldeschluss 9. Oktober 2014)

Trainer: Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle

Co-Trainer: Marcel Baenisch, Benno Wunderlich, Bengt Oestreich, Daniel Borchering, Maximilian Kock, Julius Kock, Michael Erhardt, Dominik Fitz, Julia Graf, Christina Graf, Maren Sobottka, Jana Haas, Jeanette Klawitter, Sebastian Zschoch und Mike Sadlau

Ort:

Hamelner Sportbox; in speziellen Fällen in der Gldenpfennighalle

Aktive Trainingswochen und die Anzahl der Trainingseinheiten für die Saison:

Trainingswochen: Kalender-Wochen-Nr. 40, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Anzahl der Trainingswochen bzw. -einheiten = 22 Wochen

+ 7 Ferienwochen kostenloser Trainingsplatz zum freien Spielen!!!

Kalender-Wochen-Nr. 44, 45, 1, 14, 15, 16, 17

In der Kalender-Woche 52 findet kein Training statt. Diese Woche wird natürlich auch nicht berechnet.

Was geschieht bei Trainingsausfall?

Ist der Trainer verhindert und es wird kein Co-Trainer eingesetzt, wird entweder das Training nachgeholt oder das Geld für die ausgefallene Trainingseinheit zurückerstattet. Ist ein Spieler verhindert, wird das Training aus organisatorischen Gründen nicht nachgeholt (Bei Einzeltraining sind eventuell Ausnahmen möglich). **Im Falle eines Punktspiels/Turniers** gilt dasselbe. Es kommt zu keiner Rückerstattung des verlorenen Trainingshonorars. Dies gilt auch im Fall einer Verletzung.

Informationen zum Trainingsangebot

Das Trainingsangebot ist unverbindlich: d. h. auf Trainingswünsche, welche bezüglich Gruppengröße, Uhrzeit, Spielstärke nicht zu realisieren sind, besteht kein Anspruch. In Absprache mit den Trainingsteilnehmern und den Eltern wird dann nach einer anderen Lösung gesucht und geplant.

Preise: (für einmal Training pro Woche = eine Abo-Stunde)

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	1.196,00 €	1.794,00 €
2er Gruppe:	598,00 €	897,00 €
3er Gruppe:	415,00 €	623,00 €
4er Gruppe:	310,00 €	465,00 €

(Achtung: Diese Preise gelten für das Training in der Sportbox)

(Achtung: DTH-Jugendliche werden z. T. vom Verein gefördert!
Siehe Jugendförderkonzept bzw. Rücksprache mit den Trainern)

(Achtung: Alle Jugendliche des SV Eintracht Afferde werden vom Verein gefördert!
Rücksprache mit den Trainern)

Sonderwünsche:

Bei uns ist fast alles möglich! Ihr möchtet eine 4er Gruppe, aber nur alle 14 Tage oder eine zusätzliche 14-tägige Einzelstunde, Gruppentraining nur bis zu den Ferien (eini-ge fangen nach den Ferien ihr Studium an) oder etwas ganz anderes.
Sprecht uns einfach an – wir finden eine Lösung.

Bezahlung:

Das Training stellt ein Abo dar. Die Anmeldung hierzu ist verbindlich. Der Betrag kann nicht zurückerstattet werden (Verletzung, Umzug oder ähnliches).
„Die Hamelner Tennistrainer“ schicken zum Anfang der Trainingssaison eine Rechnung über den Gesamtbetrag. Dieser ist ohne Abzüge vor Beginn des Trainings zu entrichten.

Anmeldeschluss: 9. 10. 2014

Anmeldeformular für das Wintertraining 2014/2015

Anmeldeschluss: Freitag, den 10.10.2014!
(Bitte alles deutlich und lesbar ausfüllen)

Name: _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail Spieler/in: _____ Mobil: _____

E-Mail Eltern: _____ Mobil: _____

Tel.: privat: _____ Arbeit: _____ Fax: _____

ANMELDUNG: Bitte unter der gewünschten Unterrichtseinheit die Std. Anzahl pro Woche angeben.

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
2ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
3ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
4ér Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche

An folgenden Tagen und in folgenden Zeiträumen kann ich trainieren:

Montag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Dienstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Mittwoch: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Donnerstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Freitag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Datum: _____ Unterschrift der Eltern/Spieler _____

„Ja, wir haben/ich habe die Informationen und Bedingungen zum Wintertraining 2014/2015 gelesen und sind damit einverstanden.

Wir melden hiermit unser Kind/ich melde mich **verbindlich** an“.

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2014/15

Herren 40, Bezirksliga

Sa./So., 8./9. November	DT Hameln – GW Stadthagen
Sa., 15. November, 14.00 Uhr	TC Wunstorf – DT Hameln
Sa./So., 22./23. November	DT Hameln – TV Springe II
Sa./So., 6./7. Dezember	TC Scharrel – DT Hameln
Sa./So., 13./14. Dezember	DT Hameln – TuS Fortuna Lauenhagen
Sa./So., 20./21. Dezember	Hildesheimer TC RW II – DT Hameln

Damen-Verbandsliga

So., 11. Januar, 9.00 Uhr	TSC Fischbeck – DT Hameln
Sa./So., 24./25. Januar	DT Hameln – RW Ronnenberg
Sa./So., 7./8. Februar	GW Stadthagen – DT Hameln
Sa./So., 14./15. Februar	DT Hameln – RW Barsinghausen
Sa./So., 21./22. Februar	SV Arnum – DT Hameln
Sa./So., 28. Februar/1. März	DT Hameln – TuS Wettbergen

Herren-Verbandsliga

Sa./So., 3./4. Januar	VfL Osnabrück – DT Hameln
Sa./So., 10./11. Januar	DT Hameln – DTV Hannover
Sa./So., 24./25. Januar	TSV Havelse – DT Hameln
Sa./So., 7./8. Februar	VfL Westercelle – DT Hameln
Sa./So., 14./15. Februar	DT Hameln – TC Sommerbostel

2. Herren, Verbandsklasse

Sa./So., 3./4. Januar	TuS Wettbergen II – DT Hameln II
Sa./So., 10./11. Januar	DT Hameln II – TSV Haßbergen
Sa./So., 24./25. Januar	SV Husum – DT Hameln II
Sa./So., 7./8. Februar	DT Hameln II – TSV Havelse II
Sa./So., 21./22. Februar	DT Hameln II – SG Rodenberg
Sa./So., 28. Februar/1. März	BW Neustadt – DT Hameln II

3. Herren, Bezirksliga

Sa./So., 3./4. Januar	TSV Luthe – DT Hameln III
Sa./So., 10./11. Januar	DT Hameln III – Hamelner TC
Sa./So., 24./25. Januar	Bückeburger WRB II – DT Hameln III
Sa./So., 13./14. Februar	Barsinghäuser TV – DT Hameln III
Sa./So., 21./22. Februar	DT Hameln III – TV Springe
Sa./So., 28. Februar/1. März	DT Hameln III – RW Rinteln

4. Herren, Regionsliga

Sa./So., 3./4. Januar	RW Rinteln II – DT Hameln IV
Sa./So., 10./11. Januar	GW Stadthagen – DT Hameln IV
Sa./So., 24./25. Januar	TC Bad Pyrmont II – DT Hameln IV
Sa./So., 7./8. Februar	DT Hameln IV – GW Stadthagen II
Sa./So., 14./15. Februar	DT Hameln IV – TC Bad Pyrmont III



Der DTH

dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für das gezeigte und künftige Engagement. Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermeister Ernst Deutsch

Stadtparkasse Hameln

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Schaper-Baustoffe, Lügde

Lohmar Bodenbeläge

Koopmann & Wienkoop



Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e. V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße

bitte deutlich schreiben

Tel. _____
mit Vorwahl

Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. Stand: 22. 2. 2013 Beitrag fällig jeweils April jeden Jahres

Erwachsene	EUR 225,00	Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Kinder 3. – 6. Lebensjahr	
Familien	EUR 450,00	1. Kind	EUR 50,00
In Ausbildung/Freiwilligendienst	EUR 120,00	2. Kind und weitere der Familie	EUR 30,00
Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr		Kinder mit aktivem Elternteil	EUR 30,00
1. Jugendlicher	EUR 100,00	Passive Mitglieder	EUR 50,00
2. Jugendlicher und weitere der Familie	EUR 70,00	Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.	

Der Jahresbeitrag wird am 1. April des Jahres fällig. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € jährlich.

Arbeitsdienst: Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleiteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,- € an den Verein zu zahlen (maximal also 60,- €). Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt: Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag



Lastschriftermächtigung (SEPA-Mandat) auf der Rückseite, bitte vollständig ausfüllen!

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ 00000267291

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Deutschen Tennisverein Hameln e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Tennisverein e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC

Datum und Ort

Unterschrift



Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	36	Hanisch Elektro	33
Altstadt-Reisebüro	47	Knemeyer Betten	34
Ambrosia Ristorante	7	Kock Rechtsanwälte	41
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben	48	Koopmann & Wienkoop	51
Auguste Heine Bestattungswesen	31	Kursawe Bauunternehmen	15
Baukmeier Holzbau, Fertigungsbau	5	Latzel Bad und Heizung	30
Bente Garten- und Landschaftsbau	8	LVM-Versicherungsbüro Sohns	35
Beye Ingenieurbüro GmbH	36	Mam-Sport	64
Blesius Fotostudio	4	Matzow Druckerei	44
bpm-computer	28	PCF Fahrzeugpflege	45
Brillen-Galerie	45	Quicklab Werbezentrum	43
Deutsch Malerbetrieb	40	Wolfgang Rendorf Tennisplätze	46
Die Hamelner Tennistrainer	26	Schlesinger Statik	43
Ehlerding Blumen	63	Sparkasse Weserbergland	39
Engel Gebäudereinigung	18	Sport-Box	6
Femina Damenmoden	62	Stadtsparkasse Hameln	17
Figna Container	10	Stadtwerke Hameln	19
First Reisebüro	38	Roman v. Alvensleben, Rechtsanwälte	12
Friedemann/Schmalisch/von Schilgen	4	VGH Vertretung Labisch OHG	29
G. Friedemann – vereidigter Gutachter	11	VGH Regionaldirektion	22
Grope Tischlerei	13	Volksbank Hameln – Stadthagen eG	14
Gümpel Zaunbau	9	XOX Snack und Gebäck	63

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2014

So., 2. November, 11.00 Uhr DTH-Wanderung zur Ziegenbuche

Sa., 15. November, 19.00 Uhr Abschlussessen der Dropper in der Gaststätte
„Zum Reichsadler“, Breiter Weg 12

Fr., 5. Dezember, 19.00 Uhr Preisskat im DTH-Clubhaus

Sa., 6. Dezember Nikolausturnier in der Güldenpfennighalle

Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen. Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 18.10. ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 25.10. ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 8.11. ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Michael Drews, Handy 0152-52766992, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

Dieter Rathgeber, 2. Vorsitzender

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2015.
Redaktionsschluss hierfür ist der 12. Dezember 2014.***

Femina
...für Frauen wie Sie
internationale
Damenmode

Emmernstraße 12
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 / 32 51

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
e-Mail: so@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Töneböneweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns

Druckerei: Albert Matzow GmbH



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

mit Gartenmarkt

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

E-Mail:
Blumen-Ehlerding@t-online.de



Snack und Gebäck seit 1908

**Knusprig. Knackig.
Mag ich. XOX!**

Besuchen Sie unseren

Werksverkauf in der
XOX-Kantine

Am Hastebach 8, 31789 Hameln
www.xox.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr, Mi+Fr bis 18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr



Herausgeber
Deutscher Tennisverein
Hameln e.V.
Tönebönweg
31789 Hameln

TENNIS-PARTNERSHOP

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.



10 Euro geschenkt

Tennisschläger, Tennisschuhe,
Tennistaschen und vieles mehr ...

Wir führen die Marken Adidas, Babolat, Dunlop, Head, Wilson, Prince . . .
bei uns finden Sie alles was das Tennisherz höher schlagen lässt!
Schauen Sie einfach mal rein!

Ihr Mam-Sport Team

VERSANDKOSTENFREI

innerhalb Deutschland, ab 49,00 Euro Bestellwert!

Mam-Sport GbR
Inhaber: Florian Mellen und Onur Askin
Degerser Straße 30
30974 Wennigsen
Tel: 05103/5 24 88 05

E-Mail: kundenservice@mam-sport.de
Internet: www.mam-sport.de
Sie finden unser Ladengeschäft in Wennigsen
direkt neben REWE.

**10 Euro
Rabatt**

auf eine Bestellung in unserem Onlineshop
www.mam-sport.de, Mindestbestellwert
50,00 Euro, Gültig bis zum 31.12.2014, die
Code-Nummer geben Sie bitte während des
Bestellprozesses im Onlineshop ein.*

Rabatt-Code: DTHM2014

www.mam-sport.de

Tennisbälle sind vom Gutscheine ausgenommen, alle Preise inkl. MwSt